



60 Jahre TCRG
Wir feiern Geburtstag



Jugendförderung
Der Nachwuchs ist gesichert

Der TCRG startet in eine neue Tennisära!



Tennisclub Rot-Gelb



Bad Bentheim/Gildehaus e.V.

TC Rot-Gelb
Bad Bentheim/Gildehaus e.V.

Vereinsmagazin 2012



Papier aus ökologisch
und sozial verantwortungsbewusst
bewirtschafteten Wäldern.



Druckerei
Hellendoorn

Stettiner Straße 1
48455 Bad Bentheim
Tel. +49(0)5922/98870



www.hellendoorn.biz

ALLES BLEIBT NEU

ss

Wolfgang Aink

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Hochschul-
zulassungsrecht

Stettiner Straße 16 · 48455 Bad Bentheim
Telefon (0 59 22) 66 44 · Telefax (0 59 22) 66 45

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V.!



Ich freue mich außerordentlich, dass wir Ihnen rechtzeitig zur Fertigstellung unserer neuen Tennisanlage auch unser aktuelles Vereinsmagazin an die Hand geben dürfen.

Es ist mittlerweile die 4. Ausgabe und spiegelt in Wort und Bild unser Vereinsleben der letzten drei Jahre wieder. Es ist, wie in den Magazinen davor, eine bunte Mischung aus Berichten und Fotos der sportlichen Aktivitäten und Erfolge, der geselligen Ereignisse und Veranstaltungen, sowie der Chronik unseres doch außergewöhnlichen Bauprojektes „Neubauvorhaben Tennisanlage Bentheimer Str. 99“.

Im Jahre 2010 begingen wir als ältester Tennisverein der Grafschaft Bentheim unsere 60-Jahr-Feier im Kurhaus von Bad Bentheim – sozusagen vis-à-vis unseres nun zur Geschichte gewordenen „alten“ Clubgeländes am Bade. Mit der Eröffnungsfeier am 28.04.2012 starten wir auf unserer neuen Anlage in die aktuelle Tennissaison Sommer 2012.

Ich heiße an dieser Stelle nochmals die neuen Mitglieder aus der ehemaligen Tennissparte des TuS Gildehaus in unserem nun gemeinsamen Verein an neuer Wirkungsstätte herzlich willkommen. Es erfüllt mich mit großer Freude und auch Stolz, dass aus dem „Thema Umsiedlung“ innerhalb von vier Jahren trotz aller Widrigkeiten die „Realisierung Neubau“ wurde. Ich schätze mich glücklich, dass wir gemeinsam ein so großes Projekt mit reinen Baukosten von 1,54 Millionen Euro zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben. Die Zahlen sind überwältigend und bedurften

einer akribischen Kalkulation, einer soliden Finanzierung und einer äußerst fachgerechten Bauführung. Alle hier Beteiligten haben große Arbeit vollbracht! Mein Dank richtet sich an den Vorstand und den Bauausschuss – die geleisteten ehrenamtlichen Stunden gingen ins Unermessliche, aber sie haben sich gelohnt. Mein Dank richtet sich auch an die Architekten und die Bauhandwerker, die alles getan haben, um einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu gewährleisten!

Und ich möchte mich an dieser Stelle erneut ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, allen voran bei der Familie Deilmann, ohne deren finanzielle Hilfe das Projekt schon gleich zu Beginn zum Scheitern verurteilt gewesen wäre. Die Zukunft des Tennissports im „Großraum Bad Bentheim“ ist durch den Neubau dieser Anlage gesichert.

Wir sind ein Verein mit einer begeisternden Jugend, vielen aktiven, ambitionierten Damen- und Herrenmannschaften, aber auch einer hohen Anzahl an sportlichen Freizeitspielern. Es würde mich sehr freuen, wenn wir diese Vielfältigkeit erhalten können und sich jedes Vereinsmitglied wohlfühlt.

Mein Wunsch wäre, dass im TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V. weiterhin Teamgeist, Geselligkeit und Fair-Play das Vereinsleben bestimmen!

Ihr und Euer

Stefan Karkossa, 1. Vorsitzender

Hausverkauf? Wir machen das!



RE/MAX®

Immobilien Grafschaft Bentheim

Kerstin und Björn Altenhöner
 altenhoener@remax-grafschaft-bentheim.de
 Wilhelmstr. 13 | 48455 Bad Bentheim
 www.remax-grafschaft-bentheim.de

Mobil: +49 172 281 14 17
 Telefon: +49 59 41 98 99 018
 +49 59 22 90 47 86

Hauptbüro:
 Veldhausener Str. 34
 49828 Neuenhaus

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde!



Was viele in unserer Stadt gar nicht wissen: Erste Überlegungen für eine gemeinsame Tennisanlage zwischen den Ortsteilen gab es bereits 2004. Und schon damals war es sehr bedauerlich, dass nichts daraus geworden war:

1. weil sich die Gildehauser Tennissportlerinnen und -sportler nichts mehr als eine „eigene“ Tennishalle wünschten, 2. weil schon damals der Zusammenschluss an zentraler Stelle ein weiterer Schritt hin zur endgültigen

Überwindung von alten Vorbehalten zwischen Menschen aus Bentheim und Gildehaus hätte sein können, und 3. weil die Wohnbebauung auf der Südseite der L 39 erst durch eine für die gesamte Stadt zentrale Freizeitnutzung auf der anderen Seite richtig attraktiv zu werden versprochen. Vor diesem Hintergrund habe ich mich dann sehr gefreut, als die Geschäftsführung des Bades im dortigen Beirat eines Tages Anfang 2008 überraschenderweise erneut ihr Interesse am Erwerb des TC-Tennisgeländes bekundete.

Was folgte, war spannend: In vielen Gesprächen wurde die Grundlage für eine politische, städteplanerische und baurechtliche sowie nicht zuletzt bezogen auf die Vereinsstruktur überzeugende Struktur gelegt. Den Sommerabend im TuS-Raum in der ehemaligen Schwimmhalle in Gildehaus, an dem dieses gelang, werde ich nicht vergessen: Nach einer kräftezehrenden Diskussion der verwegenen Konstruktionen für zwei Vereine unter dem Dach einer neuen Halle war es ein Sportler des TuS, der sinngemäß sagte: „Nun hört doch endlich auf mit dem Quatsch, hängt „Gildehaus“ an den Vereinsnamen des TC Rot-Gelb Bad Bentheim hintendran, und gut ist.“

Gesagt, getan.

Anfang 2011 dann folgte eine riesige Enttäuschung: Die Graf-schafter Nachrichten titelten: „Pläne für neue Tennisanlage vor dem Aus – Fachklinik will Gelände des TC Rot-Gelb nun doch nicht übernehmen.“ Aber noch am Abend des vermeintlichen Endes wurden im Rathaus erste Pläne für die jetzt realisierte Anlage geschmiedet. Dass vor allem Stefan Karkossa dazu bei all seiner zeit- und kraftraubenden, möglicherweise endgültig vergeblichen Vorarbeit und der Aussicht auf eine den ebenfalls tief enttäuschten Mitgliedern des TC und des TuS nur schwer zu vermittelnde „kleine Lösung“ in der Lage war, dafür bewundere ich ihn noch heute.

Der „Rest der Geschichte“ ist schnell erzählt: Aufgrund eines schlagkräftigen Teams aus beiden Vereinen, hier ist auch Rainer Tibbe vom TuS besonders hervorzuheben, wurden alle Beschlüsse gefasst, alle notwendigen Unterstützer gewonnen, und so dann gelang der Bau der Außenanlagen auf extrem schwierigen Untergrund, aber bei bestem Wetter in einer Rekordzeit, die fast noch im Herbst 2011 den ersten Aufschlag ermöglicht hätte!

Dass nun eine Zukunft für den ja mittlerweile wieder populärer werdenden Tennissport inmitten unserer schönen Stadt gefunden werden konnte, darüber freue ich mich sehr, und dafür danke ich allen, die dazu beigetragen haben.

Ihnen, den Bad Bentheimer Tennissportlerinnen und -sportlern gratuliere ich zu Ihrer Entscheidung, und Ihnen wünsche ich persönlich und als Gemeinschaft eine tolle Entwicklung im Herzen unserer Stadt!

Ihr/Euer

Dr. Volker Pannen, Bürgermeister



Viel Erfolg!

Wir genießen es unter netten Leuten zu sein und mit ihnen unsere Interessen zu teilen. Deshalb unterstützen wir engagiert den Tennisclub Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V. Wir möchten dazu beitragen, dass sich der Verein sorglos auf seine Zukunft konzentrieren kann.

KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz

Südstr. 60, D-48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de, www.karkossa.de

Tel. 0 59 22.9 02 50, Fax 0 59 22.90 25 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Von der ersten Idee bis zur fertigen Anlage – eine Chronik

Das lange, zähe Ringen hat sich gelohnt: Der TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus kann heute seine wunderschöne neue Anlage in Betrieb nehmen. Es ist ein wahres Schmuckstück geworden – doch der Weg dahin verlief alles andere als gerade. Neun Jahre voller Planungen, Gespräche, Rückschlüsse, Einigungen und Neukonzeptionierungen liegen hinter den Beteiligten; und auch wenn es zwischendurch einige Male nicht so aussah – zum Schluss ging für den Verein doch alles gut aus. Grund genug, die Ereignisse noch einmal Revue passieren zu lassen:

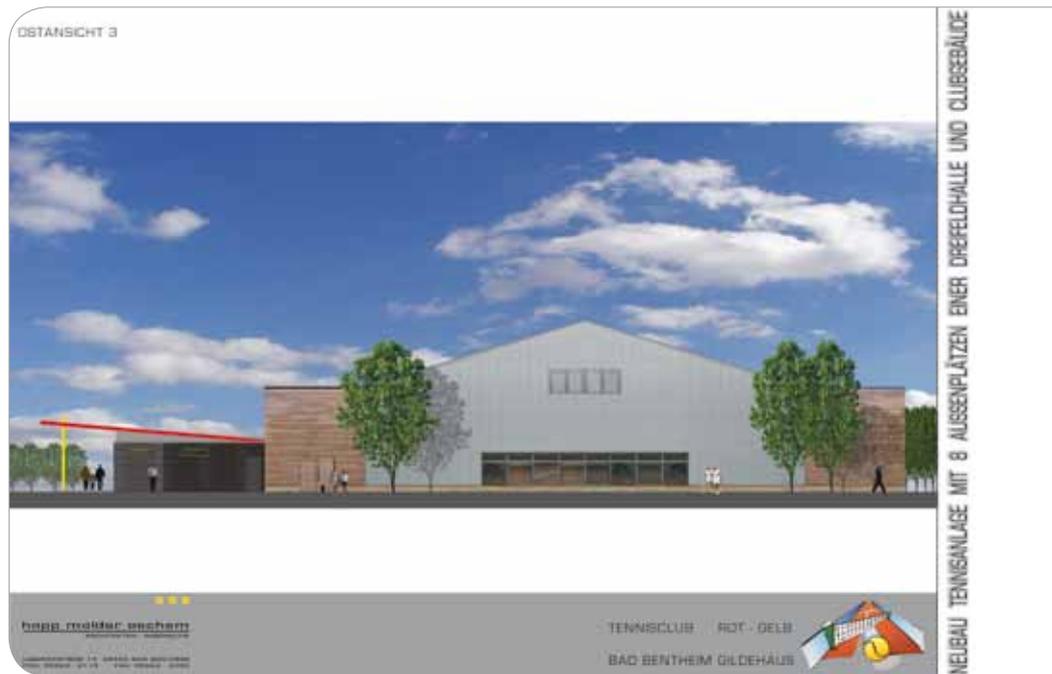
03/2003 – Es formiert sich ein neuer Vorstand um den neuen Präsidenten Stefan Karkossa. Voller Tatendrang werden dringend erforderliche Reformprojekte angegangen, insbesondere eine eventuelle Renovierung der vorhandenen Anlage.

10.09.2003 – Auf eine erste telefonische Anfrage bei Dr. Niedermeyer, Generalbevollmächtigter des Fürsten, 50-prozentiger Gesellschafter der Thermalsole- und Schwefelbad GmbH (= Fachklinik) meldet sich deren Geschäftsführer, Herr Kinast, und bekundet grundsätzliches Interesse am Erwerb des Erbbaurechtes an unserem in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Grundstück „Am Bade 5“. Denn wir hatten angefragt, ob die Fachklinik sich gegebenenfalls dauerhaft erweitern möchte und dafür unsere Flächen benötigt. Der TCRG will das abgeklärt wissen, bevor wir in Renovierungsmaßnahmen investieren.

11.09.2003 – Günter Alsmeier als amtierender Bürgermeister und Kraft Amtes in seiner Funktion als Beiratsmitglied (die Stadt Bad Bentheim ist mit 25 Prozent an der Thermalsole- und Schwefelbad GmbH beteiligt) wird eingeschaltet.

11.11.2003 – Gespräch mit Herrn Kinast: Er bekundet nach reiflicher Überlegung nochmals großes Interesse, da dies die einzigen Flächen für die Fachklinik sind, sich auszuweiten. Und sei es zunächst nur als Parkplatzflächen. Es soll eine konkrete Kostenschätzung durchgeführt werden.

14.11.2003 – Gespräch mit Architekt Nibbrig und seinem angestellten Architekten Markus Oschem sowie Dieter Tepper, dem 1. Vorsitzenden der Tennissparte des TuS Gildehaus, und Stefan Karkossa. Schon damals wird mit dem TuS nach Möglichkeiten einer



Viele Male musste umgedacht und neu geplant werden, bis die letztendlich umgesetzten Pläne für die 3-Feld-Tennishalle und die restliche Anlage standen.

„gemeinsamen Lösung“ gesucht.

12.02.2004 – Nach einer aufwändigen Recherche durch die Architekten flankiert von diversen Treffen der Vorstände werden die Kosten wie folgt ermittelt: 4-Feld-Tennishalle und 10 Außenplätze für 1,54 Millionen Euro; 3-Feld-Tennishalle und 10 Außenplätze für 1,4 Millionen Euro. Nicht enthalten sind Kosten für das Baugrundstück und die Erschließung etc..

23.02.2004 – Die Kostenschätzungen werden den Herren Kinast und Alsmeier zur Verfügung gestellt.

18.03.2004 – Anfrage bei Herrn Kinast bezüglich des Sachstandes.

15.04.2004 – Gespräch zwischen den Herren Kinast, Alsmeier und Stefan Karkossa in der Fachklinik. Nochmals bekundet Herr Kinast sein großes Interesse an der Nutzung des Grundstückes. Die Zahlen der Fachklinik durch die Gesundheitsreform seien aber nach wie vor rückläufig. Aus finanziellen Gründen sei die Fachklinik nicht in der Lage, sich entsprechend zu engagieren. Mit einem „Federstrich“ werden alle Überlegungen der Vorstände, viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit innerhalb eines guten halben Jahres und die gesamte von den Architekten geleistete Arbeit für nicht umsetzbar erklärt.

2005/2006 – Daraufhin erfolgt die Renovierung der Altanlage „Am Bade 5“ mit einem Kostenaufwand von über 100.000 Euro, um die Anlage wieder fit zu machen, da der Erbbaurechtsvertrag bis zum 31.12.2030 läuft.

30.05.2008 – Treffen im Rathaus auf Einladung des jetzt amtierenden Bürgermeisters Dr. Volker Pannen mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Dieter Tepper und Stefan Karkossa. Herr Kinast hat Herrn Dr. Pannen gebeten, mit uns Kontakt aufzunehmen, da sie nun doch unsere Flächen gern übernehmen würden. Trotz unserer Erfahrungen in 2004 und der durchgeführten Renovierung teilen wir mit, dass der TCRG grundsätzlich der Weiterentwicklung der Fachklinik und der Sicherung von Arbeitsplätzen nicht im Wege stehen will. Im Anschluss finden diverse Vorstandssitzungen und Treffen der Vorstände statt, um die Gesamtproblematik weiter zu erörtern und zu diskutieren.

11.06. und 23.06.2008 – Die Vorstände stimmen unter bestimmten Voraussetzungen für eine Umsiedlung und einen Zusammenschluss – das Thema kann also weiter verfolgt werden.

18.08.2008 – Weiteres Gespräch im Rathaus mit den Herren Dr. Pannen, Kinast, Bernd Schulte-Westenberg als Vorsitzender des TuS sowie seinem Vertreter Rainer



Die Pläne zeigen die letztendlich umgesetzte kleinere Lösung mit acht Außen- und drei Hallenplätzen. Der Flächenbedarf konnte so geringer ausfallen, Kosten eingespart werden..

Tibbe, gleichzeitig auch 2. Vorsitzender der Tennissparte, Dieter Tepper und Stefan Karkossa.

Herr Kinast wird informiert, dass Architekt Oschem, mittlerweile selbständiger Partner des Architekturbüros HMO, unsere Anlage mit ungefähr 800.000 Euro bewertet, was Herr Kinast schriftlich möchte. Es war bei der Kostenermittlung 2004 schon klar, dass der Neubau inklusive Grundstück mit ca. 2 Millionen Euro anzusetzen ist. Und daher fragt direkt bei diesem Gespräch Herr Schulte-Westenberg zweimal nach, ob Herr Kinast sich wirklich vorstellen kann, die Finanzierungslücke zu schließen. Herr Kinast erläutert, dass er als Geschäftsführer keine Entscheidung vorweg nehmen kann. Fragen

zu Grundstücksangelegenheiten seien letztendlich den Gesellschaftern vorbehalten. Sein Wort hat aber natürlich Gewicht und er selbst wird den Gesellschaftern einen Vorschlag über die Höhe des Kaufpreises für den Ankauf unterbreiten. Und er kann sich sehr wohl vorstellen, dass es hier zu einer Lösung kommt. Sonst würde ja auch das Beiratsmitglied Herr Dr. Pannen die Sache nicht entsprechend unterstützen.

Der TCRG macht deutlich, dass wir ehrenamtlich tätigen Vereinsvertreter nicht gewillt sind, noch einmal eine so große Vorarbeit zu leisten wie im Jahr 2004 und dass diese dann erneut „mit einem Federstrich“ vom Tisch gewischt wird. Im Anschluss werden diverse Maßnahmen für das Vorgehen be-

schlossen, insbesondere beginnen die konkreten Verhandlungen über einen Zusammenschluss der Tennissparte des TuS mit dem TCRG.

03.09.2008 – Architekt Oschem stellt das Wertgutachten über 840.000 Euro für die Anlage „Am Bade 5“ fertig.

11/2008 – Es kristallisiert sich als Lage der neuen Tennisanlage die unmittelbare Nähe des Ferien- und Badeparks heraus. Die Vorstände befinden sich im ständigen Dialog miteinander und auch mit Herrn Dr. Pannen etc.. Intensiv wird z.B. auch die Größe der Anlage diskutiert.

11/2008 – Die Fachklinik verhandelt scheinbar mit der Mathias-Stiftung aus Rheine wegen der Übernahme unserer Flächen bezüglich eines Neubaus einer Klinik dort.

12.01.2009 – Auf Grund von Gerüchten wird eine Mail an Frau Tönjann und Herrn Brüggemann, Geschäftsleitung des Mathias-Spitals, Herrn Kinast, Herrn Dr. Niedermeyer und Herrn Dr. Pannen versendet, mit der Klarstellung, dass der TCRG aus einer eventuellen Umsiedlung der Anlage keinen Profit schlagen will, mit Aufgabe der Historie und dem aktuellen Stand und der Bitte um eine zeitnahe grundsätzliche Entscheidung zwischen der „großen Lösung“ durch Fusion mit der Tennisabteilung des TuS und einer „kleinen Lösung“, wenn nur der TCRG 1:1 umsiedelt.

19.02.2009 – Gespräch mit den Herren Dr. Niedermeyer, Kinast, Dr. Pannen, Herding von der Stadtverwaltung, dem 2. Vorsitzenden des TCRG Dr. Thomas Raabe sowie Stefan Karkossa. Nochmals bekundet Herr Kinast deutliches Interesse an den Flächen des TCRG. Die Fachklinik will Flächen erwerben, unabhängig von einer eventuellen späteren Übernahme selber durch das Mathias-Spital. Dr. Niedermeyer bekräftigt die Worte von Herrn Kinast. Er sei auch als Erbpachtgeber unserer Flächen bereit, alle Entscheidungen mit zu tragen. Stefan Karkossa geht nochmals auf die Historie ein und auf die Problematik 2004, dass eine Umsiedlung auf Grund der Kostensituation dann negativ beschieden wurde. Und dass das nicht wieder passieren darf. Es wird noch über eine Tragflughalle diskutiert, was aber abschlägig beschieden wird. Herr Herding wird beauftragt, für die Kostenermittlung ein geeignetes Architekturbüro zu finden.

Ein Architekt als Vereinsmitglied wird nicht gewünscht – auf Anfrage Karkossa besteht aber gegen spätere Baubetreuung kein Einwand. Ein Architekturbüro wird durch die Fachklinik beauftragt werden. Herr Dr. Niedermeyer will den Wert der derzeitigen Anlage nochmals überprüfen lassen und gegebenenfalls ein neutrales Gutachten einholen. Die anderen Beteiligten halten das nicht für erforderlich, da letztendlich der Wert unerheblich sei. Ausgeglichen werden muss der Preis einer vergleichbaren Anlage. Alles andere sei nicht zielführend – die Finanzierungslücke bei einem Neubau kann sonst nicht geschlossen werden.

26.03.2009 – Die Mitgliederversammlung des TCRG fasst den Beschluss für einen Standortwechsel unter bestimmten Auflagen.

29.04.2009 – Vorstellung von zwei Architekturbüros bei der Stadt Bad Bentheim, wobei die spätere Wahl dann auf das Planungsbüro Pätzold + Snowadsky aus Osnabrück fällt.

02.05.2009 – GN titelt „Verlegung der Tennisplätze diskutiert“.

20.05.2009 – Eine der vielen Sitzungen der Vorstände. Es geht noch immer um den Zusammenschluss der Vereine. Hier tut sich keiner leicht – Pro und Contra sowie Durchsetzung bestimmter Dinge werden über Wochen diskutiert.

03.06.2009 – Gespräch der Herren Dr. Pannen, Kinast, Herding, Stefan Karkossa. Herr Snowadsky legt erste Preise vor und erhält den mündlichen Zuschlag. Die Fachklinik erteilt noch am 03.06. den schriftlichen Auftrag. Zumindest zunächst für die „kleine Lösung“ einer 1:1-Anlage für den TCRG. Wobei

die „große Lösung“ erklärtes Ziel der Stadt ist, da sich die Stadt finanziell nur beteiligen kann aus dem Verkaufserlös der städtischen Grundstücksflächen, die derzeit von der Tennisabteilung des TuS genutzt werden.

10.06.2009 – Treffen bei der Stadt mit den Herren Kinast, Dr. Pannen, Herding, Schulte-Westenberg, Tibbe, Snowadsky und Karkossa. Es werden drei Vorentwürfe vorgestellt. Bei der Sportausschusssitzung der Stadt um 19 Uhr werden dann diese Pläne präsentiert. Nach der anschließenden Diskussion wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen. Der Architekt kann weiter planen.

25.06.2009 – Bei der entscheidenden Sitzung zwischen Vertretern der beiden Vorstände wird der Zusammenschluss vorbehaltlich Zustimmung der Mitgliederversammlungen beschlossen. Wichtigste Kompromisslösung: Ergänzung des Namens um „Gildehaus“.

15.09.2009 – Eine exakte Kostenschätzung des Architekten Snowadsky wird vorgelegt. Er beziffert den Zeitwert der Altanlage mit 804.000 Euro. Also nur geringfügig unter dem durch Architekt Oschem ermittelten Wert. Die Kosten für die „kleine Lösung“, also Neubau einer 2-Feld-Halle + Funktionsgebäude mit 205 m² BGF und 6 Außenplätzen, wird beziffert mit 1,34 Millionen Euro, die „große Lösung“ mit 1,93 Millionen Euro. Dieser Kostenschätzung gehen wochenlange Ermittlungen unter Einbeziehung der Vorstände voraus.

28.09.2009 – Dr. Pannen berichtet über die Beiratssitzung der Fachklinik. Man will eventuell nur den Zeitwert der Anlage bezahlen. Da dieses Thema schon am 19.02. geklärt war, verfasst Stefan Karkossa eine Mail an

die Herren Kinast, Dr. Niedermeyer und Dr. Pannen. Der TCRG bittet um Klärung, da ansonsten „alle Bücher geschlossen“ werden.

02.10.2009 – Antwort von Dr. Niedermeyer. Er bekräftigt das grundsätzliche Interesse am Erwerb des Erbbaurechtes, gibt aber auch zu bedenken, dass es andere Möglichkeiten gibt. Ihm scheint der Prozess der endgültigen Preisfindung mit Untergrenze des Zeitwertes mit 800.000 Euro und unter Beteiligung möglicher Dritter noch nicht abgeschlossen. Das Projekt scheint ernsthaft gefährdet.

06.10.2009 – Antwort von Stefan Karkossa an Dr. Niedermeyer, dass von vornherein, besonders aber auch seit der Sitzung vom 19.02.2009 noch einmal definitiv klar gemacht worden sei, dass eine Realisierung des Projektes bei Zahlung nur des Zeitwertes nicht möglich ist. Bislang zusammengetragene Informationen über öffentliche Mittel und wie die Gesamtfinanzierung überhaupt aussehen könnte, werden weitergegeben, inklusive dem ersten Hinweis auf die Möglichkeit des Grundstückserwerbs durch das fürstliche Haus, um dieses dann auch dem TCRG bei der neuen Anlage zur Verfügung zu stellen.

12.10.2009 – Mailverkehr mit Dr. Pannen. Frage wegen sonstiger Zuschüsse. Was kann noch getan werden? Kann eventuell kleiner/preiswerter gebaut werden? Anfrage nach einem gemeinsamen Termin am 17.11.2009.

15.10.2009 – Mail an die Herren Dr. Pannen, Snowadsky, Kinast, Dr. Niedermeyer und den Vorstand. Die Antwort von Stefan Karkossa: Drei-Platz-Halle und 10 Außenplätze seien mit dem TuS abgestimmt. Einer Halle mit nur zwei Plätzen würden auch



die Mitglieder des TCRG nicht zustimmen. Die Halle sei derzeit in den Abendstunden schon ausgebucht, etc. Es gibt also wenig Möglichkeiten der Reduzierung. Eventuell ist Vorsteuerabzug möglich. Eine Finanzierung aufbauen zu wollen auf Basis 800.000 Euro + X ist nicht machbar. Karkossa bittet um eine klare Positionierung.

06.11.2009 – Stefan Karkossa mahnt seine Mail vom 15.10.2009 an die Herren Dr. Niedermeyer, Kinast und Dr. Pannen an, damit eine Antwort vor dem Treffen am 17.11.2009 vorliegt.

17.11.2009 – Gemeinsame Sitzung der Herren Dr. Niedermeyer, Kinast, Dr. Pannen,

Fachklinik scheint aber das letzte Wort nicht gesprochen – eine Erhöhung des Zuschusses scheint möglich – somit will Karkossa Möglichkeiten zur Deckung der Finanzierungslücke von ~400.000 Euro erörtern.

18.12.2009 – Karkossa hat einen Gesprächstermin mit Herrn Hans-Carl Deilmann. Es werden die Pläne vorgestellt und ausführlich diskutiert. Herr Deilmann, als ehemaliger Präsident des TCRG, ist begeistert. Unter der Bedingung des Zusammenschlusses der Tennisabteilung des TUS mit dem TCRG und unter dem Vorbehalt der Zustimmung seines Bruders Dr. Jürgen Deilmann würde jeder von den beiden, so teilt er Stefan Karkossa mit, eine Spende von 50.000 Euro, ins-

tens der Vereine, dass der Zusammenschluss erfolgen soll bei Umsetzung des Projektes.

22.02.2010 – Herr Snowadsky legt auf Grund konkreter Vorplanungen eine neue Kalkulation vor und kommt zu einer Gesamtkostenersparnis von 100.000 Euro netto, die Finanzierungslücke reduziert sich damit auf ~200.000 Euro.

24.02.2010 – Gemäß Sitzung des Sportausschusses der Stadt Bad Bentheim soll das Projekt weiter unterstützt werden.

25.02.2010 – Mail von Stefan Karkossa an Dr. Niedermeyer und Herrn Kinast. Darin werden die Berechnungen des Herrn Snowadsky



Bis die Bagger endlich anrollen konnten, musste der Verein manchen Rückschlag einstecken, immer wieder drohte das Projekt zu scheitern.

Snowadsky sowie Mitglieder des Vorstandes des TCRG. Herr Snowadsky stellt noch einmal eine überarbeitete Planung vor. Es könnten Kostenreduzierungen erreicht werden durch Verkleinerung des Grundstücks etc.. Die Fachklinik trägt vor, dass sie bereit ist, die ursprünglich von Architekt Oschem als Zeitwert festgelegten Kosten in Höhe von 840.000 Euro einzubringen, sich derzeit aber aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sehe, einen wesentlich höheren Betrag zu zahlen. Die Stadt sei in der Lage 300.000 Euro einzubringen aus der Grundstücksveräußerung des TUS. Dann gibt es sicherlich weitere Fördermöglichkeiten – aber die Finanzierungslücke ist derzeit noch unglaublich groß. Bei der

gesamt also 100.000 Euro, zur Finanzierung beisteuern! Damit ergibt sich eine Reduktion der Finanzierungslücke auf 300.000 Euro – gleichzeitige Mailanfrage an Dr. Niedermeyer, Dr. Pannen und Herrn Kinast, inwieweit der Lückenschluss nun seitens der Fachklinik vollzogen werden kann. Parallel der Versuch, über verschiedene weitere „Töpfe“ Gelder zu erhalten.

01/2010 – Auf Grund interner Gespräche scheint die Realisierung des Projektes immer wahrscheinlicher. Herr Snowadsky führt Bodenproben durch für ein Bodengutachten. Klar ist mittlerweile auch, dass die „kleine Lösung“ nicht finanzierbar ist. Und klar ist sei-

und ein neuer Finanzierungsplan mitgeteilt, nämlich dass der TCRG sich in der Lage sieht, noch weitere 50.000 Euro an Drittmitteln einzuwerben und sich somit die Finanzierungslücke auf 150.000 Euro reduziert. Die letztendliche Beteiligung der Fachklinik würde somit 990.000 Euro betragen.

01.03.2010 – Anlässlich der Beiratssitzung der Fachklinik wird beschlossen, die 990.000 Euro zu akzeptieren!

03.03.2010 – Anlässlich der Mitgliederversammlung gibt Stefan Karkossa den Beschluss der Beiratssitzung der Fachklinik bekannt und der Vorstand wird zu weiteren

Verhandlungen ermächtigt. Gleichzeitig erklären sich die Mitglieder mit der Namensergänzung auf Tennisclub Rot-Gelb e.V. Bad Bentheim/Gildehaus e.V. einverstanden.

13.03.2010 – Die GN berichten über die Jahreshauptversammlung des TCRG, den geplanten Zusammenschluss mit der Tennisabteilung des TuS Gildehaus und den aktuellen Stand der Verhandlungen zur Umsiedlung.

19.03.2010 – Eine Mail des Notars Joachim Timmer, Kanzlei Stamme & Kollegen, besagt, dass er von Herrn Kinast beauftragt wurde, einen Vorvertrag für den Kauf unseres Erbbaurechts zum Preis von 990.000 Euro zu entwerfen.

29.03.2010 – Rückmail von Stefan Karkossa mit der Frage, ob denn schon geklärt sei, dass die Flächen vom Fürst erworben werden können, da hier noch längerfristige Pachtverträge vorliegen etc.. Denn irgendwie muss dies ja mit in einen Vorvertrag aufgenommen werden.

30.03.2010 – Herr Dr. Niedermeyer gibt per Mail die Rahmenbedingungen für einen neuen Erbbaurechtsvertrag auf. Diese sind für den Tennisclub schlechter als bei der Altanlage. Die Vorstände von TuS und TCRG müssen sich zunächst abstimmen etc..

06.04.2010 – Da grundsätzliche Einigkeit über die Kaufpreiszahlung besteht und dies ja auch schon schriftlich beim Notariat fixiert wurde, wird auch auf Anraten des Notars der Vorvertrag zurückgestellt, damit man in diesem dann die konkreten Flächen und sonstigen Bedingungen aufnehmen kann, was den Abschluss eines neuen Erbbaurechtsvertrages mit dem fürstlichen Haus angeht.

04 bis 07/2010 – In Unmengen von Sitzungen werden die Zeichnungen und Überlegungen mit Snowadsky vorangetrieben. Parallel werden Gespräche mit der Kreisverwaltung und sonstigen Drittmittelgebern geführt – die Sportförderrichtlinien sollen für das Jahr 2011 neu gefasst werden, dadurch ist eventuell eine höhere Förderung möglich. Wobei diese auf Grund der aktuellen Kassenlage ohnehin erst besser in 2012 ausgezahlt werden sollte. Bei Baubeginn in 2011 wäre Fertigstellung ohnehin erst 2012. Würde also problemlos passen. Die Politik aus Bad Bentheim fragt an, ob das Gebäude nicht auf den Südteil des Grundstücks verlegt werden kann, was aber auch nach Abstimmung mit dem Architekten abschlägig entschieden wird. Der Erbbaurechtsvertrag wird besprochen/verhandelt, da der Erbbauzins deutlich höher ist als ursprünglich angenommen. Die Finanzierung wird mit den Kreditinstituten besprochen. Es erfolgt die Klärung der gesamten steuerlichen Problematik etc..

08/2010 – Kaufverträge mit den Grundstückseigentümern werden verhandelt. Wenn diese klar sind, kann der Vorvertrag mit der Fachklinik geschlossen werden. Problem: Bei den Grundstücksverkäufen muss die Kirche zustimmen, das verzögert natürlich den Prozess.

27.08.2010 – Die GN berichtet: „Tennispark entsteht neben dem Badepark, Baubeginn für das 2-Millionen-Projekt in Bad Bentheim soll im kommenden Jahr erfolgen“.

06.09.2010 – Beschluss der Stadt über die Änderung des Flächennutzungs-/Bebauungsplanes für das neue Grundstück.

08 bis 10/2010 – Der Bauausschuss aus Vor-

standsmitgliedern Tennisabteilung TuS und TCRG ist überaus aktiv. Alle Planungen werden weiter vorangetrieben. Verschiedenste Anlagen werden angefahren, um Ideen zu sammeln. Weitere Gespräche bezüglich der Finanzierung und der Optimierung aller Abläufe finden statt. Trennung vom bisherigen Planungsbüro Snowadsky. Wechsel hin zu den ortsansässigen Architekten Hopp, Müller, Oschem. Betreuender Architekt wird Vereinsmitglied Markus Oschem. Der Zugschnitt der Grundstücke wird noch einmal überplant, da die eine Grundstückseigentümerin verstorben und Verhandlungen mit der Erbgemeinschaft zu unsicher sind. Alles erfolgt in enger Absprache mit Herrn Notar Timmer. Und die Zeit drängt, da noch in 2010 aus steuerlichen Gründen Bauantrag gestellt werden muss.

22.10.2010 – Der TCRG erhält ersten Kaufvertragsentwurf für den Kauf der drei Grundstücke. Auf Grund der günstigen Zinsen plant der TCRG die Grundstücke selbst zu erwerben. Der Fürst will nämlich den sonst auch üblichen Erbbauzins von 4 Prozent.

26.10.2010 – Stefan Karkossa und der 1. Stadtrat Heinz-Gerd Jürriens treffen sich mit Herrn Landrat Kethorn, um das Projekt noch einmal dezidiert vorzustellen. Herr Kethorn ist aber natürlich schon informiert durch den zuständigen Abteilungsleiter der Kreisverwaltung, Herrn Bodo Werner, dem die Unterlagen des TCRG schon lange vorliegen, und er ist informiert als Beiratsmitglied (Der Landkreis hält ebenfalls 25 Prozent an der Thermalsole- und Schwefelbad GmbH). Wir wollen allerdings die kalkulierte Förderung vom Landkreis in Höhe von 145.000 Euro mit ihm besprechen. Herr Kethorn sagt, in der Form könne auch gefördert werden, sofern die Sportförderrichtlinien in neuer Fassung



Michael Brouwer
 Zeppelinstraße 26
 48455 Bad Bentheim
 Tel.: 0 59 22 / 99 07 78
 Fax: 0 59 22 / 99 40 22

PÜNKTLICH * SAUBER * ZUVERLÄSSIG

www.malerSteenweg.de

Für ein *schöneres* Zuhause!

Sie erreichen uns...
 ...in **Bad Bentheim:** Malermeister **Heinz Steenweg**
 (05922) **14 28**

...in **Gildehaus:** Malermeister **Gerd Wellen**
 (05924) **83 84**

Ostend 2
 48455 Bad Bentheim



Im September 2011 ist es endlich soweit – alles ist in trockenen Tüchern, die Arbeiten auf der Baustelle können endlich beginnen.

dings der Haushalt des Jahres 2011. Aber bei Auszahlung erst in 2012 könne das klappen. Darüber hat aber in letzter Instanz nicht er, sondern die Politik zu entscheiden. Nur die Verwaltung und er persönlich seien gewillt, dies alles positiv zu begleiten!

29.10.2010 – Stefan Karkossa bittet Herrn Notar Timmer Kaufverträge und auch den Vorvertrag mit der Fachklinik mit einem Rücktrittsrecht per 30.04.2011 des TCRG auszustatten. Denn der TCRG kann nicht das Erbbaurecht für die alte Anlage aufgeben, ohne dass die Grundstücke für den Neubau der Anlage gesichert sind.

05.11.2010 – Gespräch der Herren Kinast, Timmer und Karkossa. Die genaue Vertragsgestaltung besprochen, ein Rücktrittsrecht eingearbeitet, die Räumung des Grundstückes des TCRG besprochen und Zahlungsmodalitäten festgelegt. Herr Kinast beauftragt einen Gutachter, um Bodenproben beim alten Vereinsgelände nehmen zu lassen. Er braucht Rechtssicherheit, da nicht noch eine Bodensanierung zusätzlich gezahlt werden könne.

18.11.2010 – Stefan Karkossa übermittelt den Herren Kinast und Timmer die „Anlage zum Kaufvertrag“ mit Auflistung der Dinge, die beim Verlassen der Anlage mitgenommen werden sollen, und einen Zahlungsplan, erstellt von Architekt Oschem, um die ganz konkrete Abwicklung abzustimmen. Parallel

werden alle Verhandlungen weiter vorangetrieben. Der Kampfmittelräumdienst ist beauftragt etc..

19.11.2010 – Vom Notar Timmer werden überarbeitete Kaufvertragsentwürfe übermittelt. Einerseits für den Erwerb der neuen Grundstücke, andererseits für den Verkauf des Erbbaurechts am Grundstück der Altanlage.

22.11.2010 – Der TCRG erhält die Info, dass das Bauvorhaben nun doch beim Kreis kritisch gesehen wird. Es geht um die Begrifflichkeiten „Neubau“ bzw. „Umsiedlung“ und „Überdimensionierung“.

24.11.2010 – Mail an den Landrat und seine Stellvertreterin mit Erläuterungen zur Größe, unterlegt mit entsprechenden Sportstättenplanungsunterlagen etc.. Es beginnt ein intensiver Schriftverkehr. Auch führende Politiker des Landkreises werden befragt. Von dort kommt die Info, dass sich der Landkreis in der Vergangenheit nicht eingemischt hat, wie groß Vereine oder Kommunen ihre Sportanlagen dimensionieren. Dafür wären extra in den Förderrichtlinien Obergrenzen bei den Fördersummen festgelegt. Aber das wird scheinbar nicht von allen in der Form gesehen. Absoluter Unverständnis beim TCRG herrscht auch deshalb, weil solch grundlegende Bedenken erst zum jetzigen Zeitpunkt geäußert werden.

03.12.2010 – Mail des Notars Timmer: Wei-

tere Erläuterungen zu den Kaufvertragsentwürfen etc.. Der Vertrag mit Herrn Kinast kann zum derzeitigen Zeitpunkt allerdings noch nicht unterzeichnet werden, da der geplante Zuschuss des Landkreises vakant ist. Denn mit Unterzeichnung des Vertrages würden Gebühren anfallen, die auf Grund des Kaufpreises entsprechend hoch sind. Das will man zum jetzigen Zeitpunkt, sollte das Projekt doch noch scheitern, vermeiden.

06.12.2010 – In der Stadtverwaltung wird unter Beteiligung der Herren Stefan Karkossa und Günter Wenneker die Aufhebung der Erbbaurechtsverträge der Pächter der neuen Grundstücke verhandelt. Natürlich immer unter dem Vorbehalt der Realisierung.

08.12.2010 – Ingenieure legen Vorentwürfe für eine Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes vor.

13.12.2010 – Mail des Herrn Kinast, dass bei der Altanlage keine unerwarteten Belastungen festgestellt wurden. Gespräch der Herren Timmer, Kinast und Stefan Karkossa. Es wird vereinbart, die Kaufverträge mit den drei Grundstückseigentümern erst in 2011 zu schließen. Denn die Zusage des Landkreises ist nach wie vor vakant. Herr Kinast weiß auch um Problematik des Kreises. Es werden die Zahlungsmodalitäten vereinbart. Herr Kinast kommt dem TCRG sehr entgegen. 400.000 Euro sollen fließen zum 25.05., 400.000 Euro zum 15.08. und 190.000 Euro bei Räumung des

Grundstückes. Herr Kinast fragt, ob es nicht möglich sei, das Grundstück schon zum 31.03. und nicht erst zum 30.04.2012 zu räumen. Stefan Karkossa lehnt das ab, da die Hallensaison erst am 30.04. endet und nicht gewährleistet ist, dass bis dahin die neue Anlage komplett fertiggestellt ist.

18.12.2010 – Mit den Pächtern der Flächen der neuen Grundstücke werden Vereinbarungen getroffen über die Entschädigung bei vorzeitiger Auflösung der Pachtverträge.

22.12.2010 – Der Bauantrag wird von Architekt Oschem beim Landkreis eingereicht.

12.01.2011 – Schreiben des TCRG an Herrn Kethorn. Dringende Frage nach dem aktuellen Stand, da ständig weitere Kosten produziert werden. Der TCRG hatte aber keine andere Wahl, die Baugenehmigung musste eingereicht werden, da der finanzielle Schaden ansonsten enorm gewesen wäre.

13.01.2011 – Herr Kinast möchte trotz des vorliegenden Gutachtens, dass der TCRG die Kosten für „verdeckte Mängel“ aus etwaigen weiteren Altlasten auf dem Grundstück über-

nimmt. Per Mail werden die Herren Kinast und Timmer informiert, dass der TCRG hiermit nicht einverstanden ist. Wegen der Problematik des Zuschusses vom Landkreis regt Stefan Karkossa ein gemeinsames Gespräch an, das stattfindet mit dem Landtagsabgeordneten Herrn Hilbers, der stellvertretenden Landrätin Frau Hoon, dem Kreistagsabgeordneten Herrn von Brockhausen sowie Architekt Oschem und den Vereinsmitgliedern Tibbe, Wenneker und Karkossa. Das Projekt wird nochmals vorgestellt, die grundsätzliche Fördermöglichkeit auch aus Sicht dieser Politiker bestätigt. Vor der anstehenden Beiratssitzung der Fachklinik will man sich noch einmal mit Herrn Kethorn abstimmen.

19.01.2011 – Mail an Herrn Bodo Werner gemäß Besprechung vom 17.01.2011 mit aktuellstem Zahlenmaterial etc.. Beiratssitzung der Fachklinik. Herr Dr. Pannen hat den Auftrag, uns zu informieren. Das Bauvorhaben sei besprochen worden. Der 1. Kreisrat Herr Schwarz hat wohl Herrn Kethorn vertreten. Es soll eine stringente Förderung gemäß aktueller Sportförderrichtlinien erfolgen und es soll wohl auch noch eine Entscheidung beim Landkreis möglichst vor den Osterferien fallen.

28.01.2011 – Karkossa informiert per Rundschreiben alle Mitglieder des TCRG und der Tennisabteilung des TuS über den aktuellen Stand des Neubauvorhabens.

03.02.2011 – Herr Bodo Werner informiert auf Grund des Schreibens des TCRG vom 19.01. über die Sportförderrichtlinien und dass diese von uns korrekt gedeutet wurden. Eine Maximalförderung von 145.000 Euro ist korrekt ermittelt, muss aber natürlich zunächst im Sport- und Kreisausschuss entschieden werden.

16.02.2011 – Anruf von Herrn Kinast mit der Bitte um einen ganz kurzfristigen Termin am 17.02.2011.

17.02.2011 – Gespräch in der Fachklinik mit den Herren Dr. Niedermeyer, Dr. Pannen, Kethorn, Tibbe und Karkossa. Herr Doktor Niedermeyer eröffnet vollkommen unvermittelt, dass die Fachklinik ihr Kaufangebot zurückzieht. Offizielle Begründung ist die wirtschaftliche Entwicklung und Unwägbarkeiten auf dem Gesundheitsmarkt. Stefan Karkossa und Rainer Tibbe können nicht glauben was sie hören. Karkossa schildert noch einmal den Werdegang, dass die

Auch in der Freizeit
gegen Unfälle
abgesichert sein.

fair versichert
VGH

**VGH Vertretung
Petra Kennepohl**
Wilhelmstr. 7
48455 Bad Bentheim
Tel. 05922 2597 • Fax 4639

 Finanzgruppe



SPORT UND FREIZEIT

 **kamps**

Uelsen • Wilsumer Straße 10-12
Bad Bentheim • Schloßstraße 10

 **INTERSPORT**
GRUPPE
www.sport-freizeit-kamps.de



Spezialitäten Restaurant

DER GRIECHE

Schlossstraße 1 - 48455 Bad Bentheim

Fon/Fax: 0 59 22 / 42 71

www.restaurant-der-grieche.de

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 12:00-14:00 und 17:00-24:00 Uhr

So. und Feiertage 12:00-23:00 Uhr

Mo. Ruhetag

Fachklinik auf den TCRG zugekommen sei und man vornherein gesagt habe, dass es nicht an dem bereits im Jahr 2004 feststehenden Preis erneut scheitern dürfe. Und das wurde zugesichert. Stefan Karkossa fragt auch, ob es wirklich das „letzte Wort“ sei. Das wurde bestätigt. Man wolle den TCRG nur so stellen, dass er finanziell keinen Schaden erleide.

17.02.2011 – Nach der Sitzung trifft sich Stefan Karkossa noch nachts mit Herrn Dr. Pannen im Rathaus. Er kann und will nicht verstehen, wie man menschlich so miteinander umgehen kann und fragt nach Erklärungen. Es gibt aber keine zusätzlichen nachvollziehbaren Begründungen. Er kann nur sein ehrliches Bedauern äußern und untermauern.

18.02.2011 – Die Vereinsmitglieder werden per Rundschreiben informiert. Stefan Karkossa nimmt Kontakt auf mit Dr. Niedermeyer. Er fragt, ob denn jetzt zumindest eine Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages, der zum 31.12.2030 ausläuft, vorgenommen werden kann. Denn weitere Investitionen in die Anlage sind erforderlich, aber werden öffentlich nur bezuschusst, wenn der Erbbaurechtsvertrag noch mindestens 20 Jahre läuft.

18./19.02.2011 – Bestürzte Reaktionen der Vereinsmitglieder auf die Rundmail. Keiner kann es glauben. Vorstandsmitglieder, die in dem Prozess intensiv eingebunden waren, fragen, ob „ein Wort nicht mehr ein Wort“ sei – und das gerade bei den Gesellschaftern.

20.02.2011 – Herr Dr. Niedermeyer kommt zu einem persönlichen Gespräch zu Stefan Karkossa und versucht, die getroffene Entscheidung noch einmal zu erläutern. Gleichzeitig macht er keine Hoffnungen auf eine Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zum derzeitigen Zeitpunkt. Die Fachklinik müsse sich zumindest zu dem Termin alle Optionen offenhalten. Stefan Karkossa argumentiert, dass für den „Heimfall“ aber entsprechendes Geld vorgehalten werden müsse, zusätzlich zu den angefallenen Rechnungen, die jetzt ja von der Fachklinik gezahlt werden würden. Herrn Dr. Niedermeyer wird klar, dass es durch diese Entscheidungen nach Ablauf des Erbbaurechtsvertrages wohl keinen Tennissport in Bad Bentheim mehr geben wird.

22.02.2011 – GN titelt „Pläne für neue Tennisanlage vor dem Aus“.

23.02.2011 – Herr Kinast informiert in einer Mail über eine Gesellschafterversammlung der Fachklinik vom 22.02.2011. Es sei kein Beschluss zur Übernahme des Erbbaurechtsgeländes des TCRG gefasst worden. Eine Übernahme würde also nicht stattfinden.

24.02.2011 – Stefan Karkossa übermittelt eine erste Kostenaufstellung an Herrn Kinast und die Gesellschafter über die bislang vorliegenden Rechnungen in Höhe von ~40.000 Euro sowie über noch zu erwartende Rechnungen. Hier sind besonders die Architekten- und Ingenieurhonorare zu erwähnen mit ~80.000 Euro. Zusätzlich verweist der TCRG auf den Zeitaufwand des unglaublichen ehrenamtlichen Engagements. Nicht zuletzt dann natürlich auch noch einmal auf den „Heimfall“, also die Entschädigung, die der TCRG erhalten muss bei Beendigung des Erbbaurechtsvertrages. Und vor diesem Hintergrund möge doch noch einmal überlegt werden.

26.02.2011 – GN titelt im Kommentar zum Wochenende „Beim Tennis viel Vertrauen verspielt“. Es folgen diverse Leserbriefe.

02.03.2011 – Rundmail an die Mitglieder des TCRG mit entsprechenden Hintergrundinformationen.

03.03.2011 – Gespräch in der Fachklinik mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Christel Somberg sowie den Herren Dr. Niedermeyer, Kinast, Dr. Pannen, Jürriens, Herding, Schulte-Westenberg, Tibbe und Karkossa. Es wird nach einer Lösung gesucht, das Projekt doch noch umzusetzen, allerdings die Kosten für die Fachklinik zu reduzieren. Architekt Oschem hat ganz zügig gerechnet und einen verkleinerten Lösungsvorschlag gezeichnet, der acht Außen- und drei Hallenplätze vorsieht. Gastronomie und sonstige Räumlichkeiten werden alle entsprechend verkleinert. Vor allem kann auch ein kleineres Grundstück erworben werden. Das Ganze führt zu einer Kostenreduktion in Höhe von ~20 Prozent. Es wird noch einmal sehr deutlich das Unverständnis von Stefan Karkossa über die Absage geschildert, nachdem doch die Kaufverträge schon soweit fertig und mehrfach besprochen wurden etc.. Auch kann

der TCRG nicht verstehen, dass mit finanziellen Problemen argumentiert wird, wenn zeitgleich eine Parkpalette für 1,1 Millionen Euro von der Fachklinik gebaut wird. Selbst wenn das nicht unmittelbar miteinander zu tun hätte – aber das Grundstück des TCRG hätte letztendlich zunächst auch zu Parkzwecken dienen können. An diesem Abend fällt natürlich noch keine Entscheidung – es scheint aber ein Prozess des Umdenkens zu erfolgen. Die Finanzierungsübersicht für die Minimallösung sieht eine Zahlung der Fachklinik in Höhe von 800.000 Euro vor. Enthalten ist hier der Grundstückserwerb durch den TCRG mit ~160.000 Euro.

08.03.2011 – Telefonate mit den Herren Dr. Niedermeyer und Dr. Pannen. Das fürstliche Haus bietet an, die Grundstücke zu kaufen und dem TCRG in Erbpacht zur Verfügung zu stellen. Dadurch könnte die Zahlung der Fachklinik reduziert werden auf 640.000 Euro. Und das ist dann letztendlich auch die Zahlung, die man wohl im Beirat besprechen möchte.

09.03.2011 – Mail an Dr. Niedermeyer mit der Bitte, die Höhe der Zahlung noch einmal zu überdenken – immerhin müssten jetzt ja Erbbauzinsen in entsprechender Höhe zusätzlich mit kalkuliert werden etc.. Postwendende Antwort des Herrn Dr. Niedermeyer, dass er darum bittet, die Fachklinik nicht noch höher zu belasten. Andere Lösungsansätze werden aufgezeigt.

17.03.2011 – Beiratssitzung der Fachklinik. Beschlussfassung, dass ein notarielles Kaufangebot an den TCRG in Höhe von 640.000 Euro erfolgen soll.

18.03.2011 – Stefan Karkossa informiert per Rundmail die Mitglieder.

22.03.2011 – GN titelt „Clubs planen nun kleinere Tennisanlage – Klinik legt doch Angebot vor“.

23.03.2011 – Herr Timmer übermittelt das notarielle Kaufangebot als Entwurf per Mail.

25.03.2011 – GN titelt „Aufatmen nach neuer Chance für Tennisclubs – Mehrheit im Bauausschuss für reduzierte Pläne“.

28.03.2011 – Die Herren Deilmann bestätigen ihre Spendenzusage auch bei Umsetzung der jetzt verkleinerten Anlage.

Tennis beim TuS Gildehaus Tennis – ein kleiner Rückblick

12.04.2011 – Anlässlich der Jahreshauptversammlung des TCRG wird der Beschluss zur Umsiedlung auf Basis des vorgestellten Finanzierungskonzeptes akzeptiert. Im 1. Quartal 2012 wird dann eine gemeinsame Mitgliederversammlung des TCRG mit den Mitgliedern der Tennisabteilung des TuS stattfinden. Diese Mitgliederversammlung wählt dann einen gemeinsamen neuen Vorstand.

14.04.2011 – Ab jetzt kann sich der Bauausschuss wieder um das kümmern, wozu er gegründet wurde – nämlich um die konkrete Umsetzung des Projektes.

21.04.2012 – Die GN berichtet von der Bauausschusssitzung der Stadt Bad Bentheim, die die erforderliche Änderung des Bebauungsplans für die alten Flächen des TCRG beschlossen hat. Scheinbar soll unmittelbar nach dem Freiwerden der Flächen mit einem Neubau „u.a. eines Bettenhauses“ begonnen werden.

28.04.2012 – Eröffungsfeier! Das Gesamtprojekt kann Dank eines überaus fleißigen Vorstandes mit viel Geduld und vor allem aber großer Hartnäckigkeit umgesetzt werden. Auch die Tatsache, dass nach der Absage am 17.02.2011 nicht alle Brücken abgebrochen und trotz der großen Enttäuschung keine Pressemitteilung abgegeben wurde, die einen weiteren Dialog ausgeschlossen hätte, spricht für sich.

Eines wird sicherlich deutlich: Vorstand und Festausschuss, vor allem aber der Bauausschuss, haben schier Unglaubliches geleistet!

Stefan Karkossa

Vor mehr als 30 Jahren wurde die Tennissparte des TuS Gildehaus gegründet. Mit dem Bau der neuen Tennisanlage zwischen Bad Bentheim und Gildehaus und der damit verbundenen Umbenennung des TC RG in TC RG Bad Bentheim/Gildehaus ist das Kapitel Tennis beim TuS nun jedoch zu Ende. An dieser Stelle sei noch einmal ein kleiner Rückblick auf die Geschichte der Tennisabteilung des TUS Gildehaus gestattet.

Am 20. November 1980 trafen sich rund 90 Interessenten zur konstituierenden Sitzung im Gasthof Schütte in Gildehaus. Die Versammlung wählte Dieter Kunert zum ersten Abteilungsleiter der Tennissparte. Ihm folgte einige Jahre später Dieter Tepper, der dann über viele Jahre hinweg „das Gesicht“ der Tennisabteilung war.

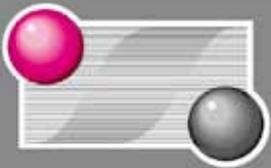
Ende 1980 hatte die Abteilung bereits 132 Mitglieder. Was noch fehlte, war nun ein Tennisplatz. Gespielt wurde zunächst auf der Anlage im Driland. Der 1981 an die Stadt gestellte Antrag, den Sportplatz an der Sägemühle in eine Tennisanlage umzubauen, wurde leider seitens der Stadt auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Glücklicherweise ergab sich ab 1984 die Möglichkeit, auf dem Privatplatz der Familie Hölscher (nahe der Grundschule) zu spielen. Dieser Platz stand der Abteilung ab 1985 dann ganz zur Verfügung. Im Jahr 1987 war es dann endlich soweit: Eine Vier-Platz-Anlage an der Sägemühle konnte in Betrieb genommen werden, der Ausbau auf sechs Plätze erfolgte dann im Jahre 1992. Ebenfalls 1992 wurde das Clubgebäude umgebaut und erweitert.

Die Mitgliederzahlen der Abteilung stiegen in den ersten Jahren, auch dank des so genannten Becker-Booms, kontinuier-

lich an: im September 1987 wurde Uwe Voort als 250. Mitglied begrüßt, im Juli 1994 wurde Rainer Tibbe als 400. Mitglied geehrt. Leider konnte diese Mitgliederzahl nicht gehalten werden. Zum Ende des Jahres 2003 hatte sich die Zahl auf 203 Mitglieder quasi halbiert. Sportlich lief es all die Jahre sehr erfolgreich für den TuS. Immer wieder konnten Aufstiege im Damen-, Herren- und Seniorenbereich gefeiert werden. Zu den erfolgreichsten Mannschaften gehörten unter anderem die Damenmannschaft des Jahres 1995 sowie die Herren 60 und Herren 50 des Jahres 2011, die beide in die Verbandsklasse aufgestiegen sind. Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch die über viele Jahre hervorragende Jugendarbeit der Abteilung. Immer wieder ist es gelungen, vielen Mädchen und Jungen den Tennissport näherzubringen. Ganz besonders ist hier sicher das Engagement von Hanna und Bernhard Epker zu nennen, die über viele Jahre sehr erfolgreich als Jugendwarte tätig waren.

Es bräuchte noch viel viele Seiten, um all das aufzuzählen, was die Abteilung Tennis im TuS Gildehaus über viele Jahre so stark gemacht hat. Erwähnt seien an dieser Stelle diverse Jux Turniere, Mitternachts-Tennisturniere, bayerischer Abend, Doppeleinladungsturniere, Frühstückstennis, Damen- und Herrenabend. Da die Mitgliederzahlen im TUS Tennis wie auch im TC RG Bad Bentheim in den letzten Jahren rückläufig waren, kam nun der Schritt, beide Vereine zusammenzuführen, zum richtigen Zeitpunkt. Mit dieser Maßnahme wird es uns gelingen, den Tennissport in Bad Bentheim/Gildehaus auf eine neue Basis zu stellen und wieder attraktiver und populärer zu machen. Unsere gemeinsame neue Anlage bietet jedenfalls beste Voraussetzungen dafür.

Rainer Tibbe



GERD SOMBERG

STEUERBERATER

Weidenweg 14, 48455 Bad Bentheim
 Telefon: 05922-99191, 99192 Telefax: 05922-99193
 Gerd.Somberg@t-online.de

Augenoptik und Schmuck

OPTIK WEISS



Silke und Markus Weiß
 Augenoptikermeister
 Optometrist

Schloßstraße 12
 48455 Bad Bentheim
 Tel. 0 59 22-23 50
 Fax 0 59 22-51 15

Was lange währt, wird endlich gut...

Die Anfänge gestalteten sich schwierig, doch dann ging alles ganz schnell: Nach nur neun Monaten Bauzeit kann der TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus nun pünktlich zum Saisonstart seine neue Anlage an der Bentheimer Straße in Betrieb nehmen. Rund 1,5 Millionen Euro hat der Verein investiert, und das Ergebnis kann sich in jeder Hinsicht sehen lassen: Mit drei Hallen- und acht Outdoorplätzen, davon zwei mit Flutlicht und Allwetterbelag, und einem modernen Clubhaus bietet die Anlage nicht nur höchsten Komfort für die Aktiven, sondern ist auch umwelttechnisch auf dem neuesten Stand – auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage mit rund 130 kWp Leistung installiert, geheizt wird mit Fernwärme aus einer benachbarten Biogasanlage. Mit dieser topmodernen Anlage wurden beste Trainingsbedingungen geschaffen und die Weichen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft gestellt.



Bei der Standortentscheidung fiel die Wahl auf dieses Grundstück, gelegen zwischen Bad Bentheim und Gildehaus in unmittelbarer Nähe des Ferien- und Badeparks.



Als erstes ist der Unterbau der Außenplätze dran – acht sollen es einmal werden.



Der Bau der Plätze geht gut voran – dem trockenen November sei Dank. Der Untergrund ist verdichtet und auch die Umzäunung ist schon vorbereitet.

H M O

hopp mülder oschem
ARCHITEKTEN · INGENIEURE

LEBERICHSTIEGE 14 FON 05922 - 2115
48455 BAD BENTHEIM FAX 05922 - 3055
hmo-architekten.de

DIE GEPFLEGTE GASTRONOMIE
WIR BIETEN IHNEN:

- Steaks vom Grill
- Wechselnde Spezialitätswochen
- Kaffee und Kuchen
- Für Gesellschaften empfehlen wir das Bismarckzimmer und Kulissenstübchen

- Club-Lokal, Gründungsmitglied und Bewirtung der „Bad Bentheimer Kulisse“
- Küche geöffnet von 10.00 bis 22.00 Uhr
- Oktober - März
- Donnerstag ist Ruhetag

Wir kochen mit Liebe
Am Schloss-Eingang · Telefon (05922) 23 24 · Fax (05922) 53 59
Norbert Bartker

... mit der neuen Vereinsanlage entsteht ein wahres Schmuckstück



Der erste Spatenstich von Bürgermeister Dr. Volker Pannen und Landrat Friedrich Kethorn im September 2011 markiert den offiziellen Baubeginn.



Es geht los.... Die Bagger rollen an, erste Ausschachtungsarbeiten beginnen.



Danach geht es an die Dreifeld-Tennishalle: An die massive Außenwand rechts wird sich einmal die Gastronomie samt Terrasse anschließen.



Die Plätze sind vorbereitet und können sich nun noch ganz in Ruhe setzen.

Carstatt Meisterhaft **auto reparatur**
carstatt Autoservice

Inh. Eckhard Heilen
Zeppelinstraße 21
48455 Bad Bentheim
Telefon (05922) 77 66 88 - 0
www.carstatt.com

Öffnungszeiten:
werktags von 7:30 - 18:00
samstags von 8:00 - 12:30



KUR APOTHEKE
wissen, was gesund ist.

Dr. Werner Gajewski
Bahnhofstr. 6a · 48455 Bad Bentheim
Tel.: 08 00 59 22 6 00 · Fax: 0 59 22 - 60 07
E-Mail: info@DiekurApotheke.de

Nach neun Monaten Bauzeit...



Die Firma Brüninghoff aus Heiden liefert sämtliche Bauteile für die Halle.



Geschafft! Das Hallengerüst steht, das Dach ist eingedeckt, nun kann auch die Photovoltaikanlage auf der südlichen Dachfläche installiert werden.



Modern präsentiert sich die Fassade mit ihren dunklen Klinkern.



Auch die Außenhülle der Halle ist inzwischen fertig. Die überdachte Clubhausterrasse mit Blick auf die Plätze soll später einmal zum Zuschauen einladen.

Wir schenken Ihnen den Energieausweis



Maria Thien

Seit 2009 müssen Eigentümer von Immobilien, die verkaufen oder vermieten wollen, einen Energieausweis besitzen. Dieser Ausweis zeigt den Energieverbrauch und die Energiesparpotenziale des Gebäudes an. Eigentümer sind verpflichtet, dem Käufer oder Mieter seiner Immobilien den vollständigen Ausweis zugänglich zu machen. Wenn er falsch ausgestellt ist oder ganz fehlt, kann das hohe Bußgelder kosten.

Wir haben darauf reagiert:

Wer exklusiv über uns sein Haus verkauft, bekommt den gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis geschenkt!



Paul Pisula

FLEUTH + KOLLEGEN 

Hilgenstiege 6 –48455 Bad Bentheim
Telefon: +49 –(0)5922-993550
Mail: bentheim@fleuth-kollegen.de

...wird das neue Domizil des TC Rot-Gelb eröffnet



Um Energie zu sparen, werden die Hallenwände besonders gut gedämmt.



Das Clubhaus nimmt Formen an: Hier entsteht eine moderne Gastronomie – natürlich mit freiem Blick auf die Indoor- und Outdoorplätze.



Inzwischen ist die Struktur der Anlage gut erkennbar. Nun geht es an die Fertigstellung der zwei Allwetterplätze, die mit einem Belag der Firma Sportas ausgestattet werden sollen.



Bahn für Bahn wird der Spezialbelag auf den vorbereiteten Unterground aufgebracht.

GROSSE AUSWAHL AN BIERSORTEN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN



Ihr Ansprechpartner für
GASTRONOMIE sowie für
**BETRIEBS- und PRIVATE
FESTVERANSTALTUNGEN**

WIR HABEN FÜR SIE:

Prompten Haus-Service · Stehtische ·
Zapfanlagen · Tischgarnituren · Pavillons ·
Kühlwagen · Ausschankwagen



Funkenstiege 12 · 48455 Bad Bentheim · Telefon 0 59 22 / 22 60 · Fax 22 55

Acht Außen- und drei Hallenplätze...



Von außen ist das Clubhaus fast fertig – nun geht es an den Innenausbau.



Auf der Anlage werden die letzten Arbeiten vorgenommen – die Plätze sind bereits fertig aufbereitet und warten darauf, in Betrieb genommen zu werden.



Die Innenausstattung der Gastronomie – mit Blick in die Halle – wird installiert.



Frisch bepflanzt – der Wall, der die Tennisplätze vor Wind schützen soll.



Schön grün soll es einmal auf der Anlage aussehen – noch sind die Pflanzen klein.

BADEPARK
FAMILIENBAD SAUNA BENTHEIM

Zum Ferienpark 1 · Bad Bentheim
Tel.: (05922) 99 94 50 · www.Badepark-Bentheim.de

Gothaer
Wir machen das.

Sprechen Sie mit uns:
Generalagentur Bernd Engels
Ochtruper Straße 28 · 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 2391 · Fax 05922 4545
bernd_engels@gothaer.de
www.bernd-engels.gothaer.de

...bieten beste sportliche Bedingungen für die Aktiven



Die modernen Umkleide- und Sanitärräume werden nun auch fertiggestellt.



Der Spezialboden der Firma Sportas wird in der Halle aufgebracht. Man sieht bereits, wie hell und lichtdurchflutet das Innere dank der transparenten Stirnwand gelungen ist



Ein echtes Schmuckstück ist sie geworden, die neue Anlage des TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V. – pünktlich zur Eröffnung.

Ein herzliches Dankeschön!

Ohne das riesige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Bau- und Festausschusses wäre weder die Umsetzung des „Projektes Neue Anlage“ noch die gelungene Eröffnungsfeier am 28. April 2012 möglich gewesen. Viele, viele Stunden wurden investiert. An dieser Stelle soll daher noch einmal Danke gesagt werden.

Im Bauausschuss aktiv sind Martina Aink, Stefan Karkossa, Ralf Mittelstädt, Heinz Niehaus, Markus Oschem, Dr. Thomas Raabe (bis 01/2012), Wolfgang Sluet, Rainer Tibbe und Günter Wenneker. Der Festausschuss setzt sich zusammen aus Jutta Itterbeck, Stefan Karkossa, Angelika Mengel, Bettina Reckzügel, Heike Sluet und Alwine Stemberg-Deters.

Helfen ist unser Handwerk

H. Perick

Orthopädie-Werkstatt Reha - Technik

Hermann Perick
Klinikwerkstatt im Paulinenkrankenhaus
Paulinenweg 1 · 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922/3132 · Fax 05922/5040

Filiale Nordhorn
Sanitätshaus & Podologische Praxis
Neuenhauser Str. 33 · 48529 Nordhorn
Tel. 05921/83999 · Fax 05921/83983

**Eis, Kaffee- und
Kuchenspezialitäten
direkt am Marktplatz**

**GELATERIA CAFE
-DUEMILA-**

Rathausplatz
48455 Bad Bentheim
Tel.: (05922) 4037

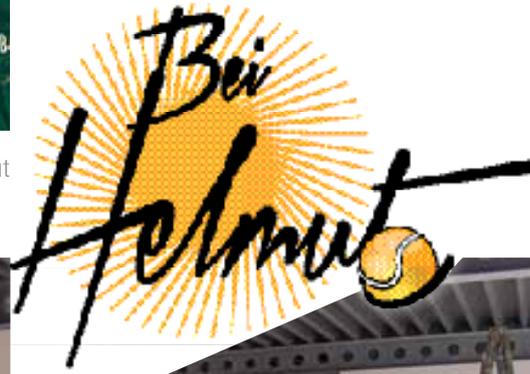
Bewährtes Team hinter der Theke...



Die alten Clubwirte sind auch die neuen: Auch zukünftig werden Marianne und Helmut Wendland in bewährter Weise die Gastronomie des TCRG-Clubhauses führen. Das Angebot reicht von kühlen Getränken über Kaffee und Kuchen bis hin zu Snacks für den kleinen Hunger und abwechslungsreichen Hauptgerichten für jeden Geschmack. Montags bis samstags von 15 bis 23 Uhr sowie sonntags von 9 bis 20 Uhr sind



Freuen sich auf die neue Herausforderung: Marianne und Helmut Wendland mit den Aushilfen Ilona Rumlich und Daniela Kreft.

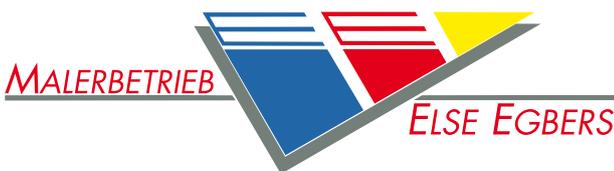


Schöne Aussichten – direkt vom Platz geht es auf die sonnige Terrasse.



Dank der großen Fenster haben Zuschauer auch vom Gastronomiebereich aus beste Sicht in die Halle. An der Wand rechts wird einmal ein Großbildfernseher hängen.

... mit Ihren und unseren Gestaltungsideen lässt es sich schöner wohnen...



Baumwollstr. 26 · 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05 9 24-543 3 · Fax.: 05 9 24-54 35
Mobil: 0174-9035716
www.egbers-malermeisterin.de

*„Ihr Fachbetrieb vor Ort,
wenn es um Metall!“*

QUAING
METALLBAU



48455 Bad Bentheim, Zeppelinstr.28, Tel.: 05922-6766
E-Mail: info@quaing-metall.de Homepage: www.quaing-metall.de

...„Bei Helmut“ öffnet wieder – im neuen Clubhaus

Jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat steht zudem ab 10.30 Uhr ein gemütlicher Frührschoppen auf dem Programm und für die Wintersaison sind wechselnde Aktionen geplant – zum Beispiel ein deftiges Grünkohlessen. Und wer mit seiner Mannschaft oder einer anderen Gruppe außerhalb der Öffnungszeiten frühstücken oder Kaffee trinken möchte, kann dies ebenfalls tun.



Die Glasfront zur Terrasse kann im Sommer ganz geöffnet werden. An der hinteren Wand wird der Thekenbereich entstehen, der Stammtisch findet Platz in der Nische rechts.

Wie die Bilder zeigen, wurde noch bis weit nach Redaktionsschluss fleißig gearbeitet, um pünktlich zur Eröffnung fertig zu werden.

Werden SIE Unterstützer des TC RG!

Sie haben ab sofort die Möglichkeit, auf unserer Internetseite (www.tc-rg.de) Anteile an einem **virtuellen Tennisplatz** zu erwerben. Mit dem Erwerb eines oder mehrerer Anteile unterstützen sie den Neubau der Tennisanlage des TC RG!

Wie das geht?

Nun, ganz einfach: Suchen Sie sich auf dem Tennisfeld „Ihren“ Baustein bzw. Ihre Bausteine aus (z.B. Feld A7 bis C7). Teilen Sie uns mit, welchen Text Ihr Feld haben soll – zum Beispiel: „Max Mustermann“ oder „die Mannschaft XYZ Sommer 2012“.

Ein Feld wird mit nur 25 Euro berechnet. Dieses Geld kommt ausschließlich der neuen Tennisanlage zu Gute. (Es ist natürlich jederzeit möglich, mehr als 25 Euro pro Feld zu bezahlen; der Verein würde sich sehr darüber freuen!) Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Wie können Sie Ihre Felder reservieren?

Ganz einfach: Schicken Sie eine entsprechende E-Mail an: sponsorentafel@tc-rg.de

Folgende Angaben werden benötigt:

Name, Vorname, Adresse, gewünschte Felder, gewünschter Text. Sie erhalten dann schnellstmöglich eine Bestätigung für Ihre Felder sowie gegebenenfalls ein Formular für den Bankeinzug. (Sollten die von Ihnen gewünschten Felder schon vergeben sein, werden wir Ihnen alternativ andere Felder vorschlagen.) Sollten Sie weitere Fragen haben, schicken Sie uns gerne eine E-Mail an die genannte Adresse.

Wir würden uns freuen, auch SIE schon bald als einen unserer „Anteilseigner“ auf unserer Sponsorentafel begrüßen zu können!

Sonja Wilke
Mode

Neue Mode in Bad Bentheim
für Sie und Ihn

Schloßstr. 10
48455 Bad Bentheim
Tel.: 0 59 22-77 62 72
E-Mail: s-wilke@gmx.net



60 Jahre TC Rot-Gelb Bad Bentheim...

Sein 60-jähriges Jubiläum feiern zu können ist für einen Traditionsverein schon eine reife Leistung. Doch Tradition hat nur der, der gleichzeitig modern ist – und modern war der älteste Tennisclub der Grafschaft Bentheim schon immer. Diesen Spagat zwischen Modernität und Tradition stellte auch Vereinsvorsitzender Stefan Karkossa in seiner Festrede zur 60 Jahr-Feier im September 2010 im Kurhaus-Hotel Bad Bentheim in den Mittelpunkt. Und alle waren sie gekommen – die vielen Jubilare, sozusagen Pioniere der ersten Stunden, herausragende Spieler wie Ehrenmitglied Kirsten Jörn und die vielen anderen Sportler, denn von den 314 Mitgliedern waren zum Jubiläum immerhin 291 aktiv. Modern ist der Verein aber auch, weil immerhin 95 zum Teil äußerst erfolgreiche Jugendliche die Farben des Clubs vertreten. Ein gelungener Abend – da waren sich alle einig.



Mehr als 150 Mitglieder waren der Einladung des TCRG gefolgt und feierten in festlichem Rahmen das 60-jährige Bestehen des ältesten Tennisvereins der Grafschaft Bentheim



An der Theke wurde entspannt geplaudert und auf alte Zeiten angestoßen



Vereinsvorsitzender Stefan Karkossa begrüßte zahlreiche Mitglieder und Jubilare



Auch Ehrenmitglied Kirsten Jörn (mit Freund) war beim Vereinsjubiläum dabei

Heinz Lindt
Malermeister - Gestaltungstechniker

Mobil: 01 72 / 2 72 89 88
Tel. 05922/1250
Am Freibad 13
48455 Bad Bentheim

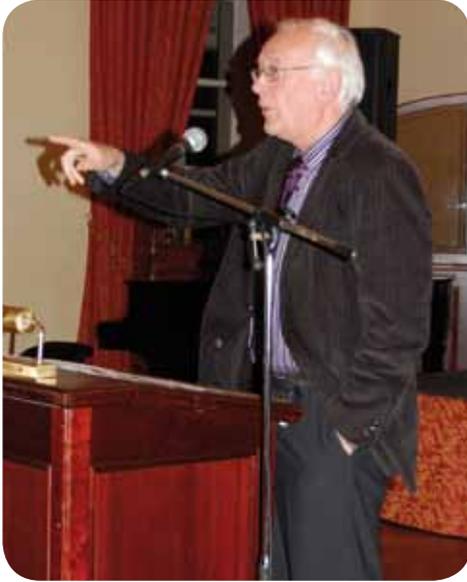
Sicherheit
Energie sparen
Sonnenschutz
Barrierefreiheit
schöner Wohnen

... wir haben Lösungen!

Weckenbrock
Ihre Tischlerei seit 1869

Daimlerstr. 2 Fon: 0 59 22 - 98 55 0 info@weckenbrock.com
48455 Bad Bentheim Fax: 0 59 22 - 98 55 13 www.weckenbrock.com

...wenn das kein Grund zum Feiern ist!



Eberhard Hoffmann gab Launiges aus 60 Jahren Vereinsgeschichte zum Besten



Die Nowido Band aus Gelsenkirchen, bekannt von vielen Silvesterbällen im Kurhotel, sorgte für die musikalische Untermalung und spielte zum Tanz auf



Bis in die frühen Morgenstunden wurde im Saal des traditionsreichen Bad Bentheimer Kurhaus-Hotels das Tanzbein geschwungen



Alte Fotos weckten viele Erinnerungen an frühere sportliche Erfolge

HASEBROOK-BAU
GmbH



Erd- Maurer- Stahlbetonarbeiten
Butterweg 4 · 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922 / 2487 · Fax 05922 / 9041990

www.hasebrook.de

NYHOEGEN
MEISTERBETRIEB FÜR ZWEIRAD- UND GARTENTECHNIK

Verkauf und Service-Reparaturen von:
Fahrrädern – Motorrollern – Rasenmähern
Kettensägen – Gartengeräten

www.nyhoegen.com

WIR ZIEHEN UM!
Besuchen Sie uns bald in unseren
neuen Räumen in der Neustadtstr. 1!



Neustadtstr. 1, Bad Bentheim, Tel. 05922/904299, Fax: 904391, email@nyhoegen.com

Ein neuer Vereinsname und ein neuer Vorstand...



Mit einem neu zusammengestellten Vorstand startet der TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus in die Zukunft: Stefan Karkossa, Wolfgang Niehaus, Jutta Itterbeck, Stephanie Siegmar, Nico Hilpert, Reinhard Neumann, Elke Prenger, Heinz Niehaus, Martina Aink, Rainer Tibbe, Ralf Mittelstädt und Günter Wenneker.

Wenn sich zwei Vereine zusammenschließen, stehen naturgemäß auch Veränderungen im Vorstand an. Die Wahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Januar 2012 brachten daher auch hier einige Neuerungen mit sich: Als Nachfolger von Dr. Thomas Raabe, der nach neun Jahren als 2. Vorsitzender nicht mehr antrat, wurde Rainer Tibbe, bislang Vorsitzender der Tennisabteilung des TuS Gildehaus, zum

2. Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls neu zu besetzen war der Posten des Sportwartes – hier werden sich zukünftig Jutta Itterbeck um die Belange der Damen und Reinhard Neumann um die der Herren kümmern und sich so die Aufgaben teilen, die zuvor in der Hand von Justus Itterbeck lagen. Die Nachfolge von Ton Terhorst als Kassierer trat mit Heinz Niehaus ebenfalls ein Mitglied aus den Reihen des TuS Gildehaus an, und

als Platzwart wird Bernhard Epker zukünftig Matthias Klöcker zur Seite stehen und dessen Aufgaben nach und nach übernehmen. Elke Prenger als Jugendwartin und Stephanie Siegmar als Jüngstenwartin stoßen schließlich als weibliche Verstärkung neu zum Vorstandsteam. Der neue, gewachsene TCRG ist damit bestens aufgestellt für eine gemeinsame Zukunft seiner alten und neuen Vereinsmitglieder.

Kronenburg & Steenweg
HOTELS · RESTAURANT

Immer wieder Sonntags... geht man in die „Kronenburg“

Riesenfrühstücksbuffet

inkl. Kaffee, Tee, Säfte, Sekt, Mineralwasser
und das für nur **12,90** € p.P.

Und Kinder bis 12 Jahre zahlen „Nullkomma NICHTS“!

Ochtruper Straße 38 · 48455 Bad Bentheim
Telefon (05922) 9884-0 · Telefax (05922) 9884-22
info@hotel-kronenburg.de · www.hotel-kronenburg.de

Bei uns können Sie Fahrräder leihen!

RAD+TAT
Zweiradhandel GmbH

Inh. Jürgen Meendermann

Zeppelinstraße 14 · 48455 Bad Bentheim
Telefon 0 59 22 / 90 42 58

...der TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V. ist gut aufgestellt für die Zukunft

Alle Ansprechpartner auf einen Blick:

2. Vorsitzender

Ralf Mittelstädt
Köpenicker Str. 6, 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/1742 (P)
Fax 05922/1742 (P)
Mail: turmbb@alice.de (P)

1. Vorsitzender

Stefan Karkossa
Löwenstr. 2, 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/990747 (P), 05922/90250 (D),
Fax: 05922/994697 (P), 05922/902525 (D)
Mail: stefan@karkossa.de (P),
stefan.karkossa@allianz.de (D)

2. Vorsitzender:

Rainer Tibbe
Kuhlenkamp 1, 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924/6658 (P), 05921/78664 (D),
0170/7655506 (H)
Mail: rainer.tibbe@gmx.de (P),
rainer.tibbe@rigterink.de (D)

Schriftführerin

Martina Aink
Stettiner Str. 16
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/6646 (P)
Mail: martina.aink@gmx.de (P)

Kassenwart

Heinz Niehaus
Kirchstr. 7e
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/4106 (P),
0160/8827003 (H)
Mail: heinz_niehaus@
web.de (P)

Sportwartin Damen

Jutta Itterbeck
Im Stegehoek 12
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/6635 (P),
0174/3346633 (H)
Fax: 05922/6634 (P)
Mail: jutta.itterbeck@gmx.de (P)

Sportwart Herren

Reinhard Neumann
Hofstiege 21b
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/1408 (P)
Mail: reineu@gmx.de (P)

Jugendwart (Admin.)

Wolfgang Niehaus
Falkenstr. 18
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/5191 (P),
05921/98238 (D),
0157/8871500 (H)
Mail: wolfgang.
niehaus@gmx.de (P)

Jugendwartin

Elke Prenger
Sandstr. 2
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924/5374 (P),
0177/2087824 (H)
Mail: elke.prenger@
t-online.de (P)

Jüngstenwartin

Stephanie Siegmar
Bogenstr. 12
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/5715 (P),
05922/904265 (D)
Fax: 05922/904266 (D)
Mail: gsiegmar@
freenet.de (P)

Pressewart

Nico Hilpert
Wilhelmstr. 41a
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/777940 (P),
0163/6884841 (H)
Mail: nico.hilpert@
gmx.de (P)

Anlagenwart

Günter Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924/6776 (P+D),
0173/8978603 (H)
Fax: 05924/990678
Mail: guenter.wenneker@
gmx.de (P),
wenneker@
bekks.info (D)

Platzwart

Matthias Klöcker
Sperberstr. 4
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/4676 (P),
0152/27590413 (H)

Platzwart

Bernhard Epker
Hagelskamp 14
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924/6336 (P),
0175/7965345 (H)
Mail: b.epker@t-online.de (P)

Neumitgliederwartin

Heike Sluet
Am Ritterstein 9
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/4954 (P),
Mail: wolfgang.sluet@
t-online.de

Neumitgliederwart

Friedrich Eckbrett
Eichenstr. 15
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/4932 (P)
Mail: friedrich.eckbrett
@online.de (P),
friedrich.eckbrett@
de.kcadeutag.com (D)



**Blumenhaus
Friedhofsgärtnerei
Bestattungen**

Inh. Chr. Thomas
Bentheimer Straße 24
48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 3 09



Schulte Nordholt

TS-Tankstation Tangenberg
Kraftstoffe + Waschanlage + Shop
Hengeloer Str. 11 · Bad Bentheim-Gildehaus · Tel. (0 59 24) 51 55



Tangenberg
Kfz-Ersatzteile + Zubehör

Kampingstraße 1
Bad Bentheim-Gildehaus
Tel. (0 59 24) 69 02



bft
bft-Station-Gronau
Tangenberg
Gildehauser Str. 101
48599 Gronau (Westf.)

Mehr als nur günstig tanken...
SB-Waschanlage mit Unterbodenwäsche
vielseitig eingerichteter Shop
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: von 6.30 bis 22.30
Sa/So: von 8.00 bis 22.30
Feiertags nach Ankündigung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.



Sechsmal Klassenerhalt, einmal Aufstieg...



Platz 3 in der 2. Bezirksliga hieß es 2011 für Bettina Rieckeheer und die Damen 30 II.

Drei Damen- und vier Herrenmannschaften gingen in der Sommersaison 2011 für den TC RG an den Start. Sechs der sieben Teams konnten sich erfolgreich im Mittelfeld platzieren und so souverän den Klassenerhalt sichern; die Damen machten sogar mit Platz 2 ihren zweiten Aufstieg in Folge klar und schlagen künftig in der Bezirksliga auf.

Damen - 1. Bezirksklasse:

Die 2009 neugegründete Damenmannschaft ist weiter auf dem Durchmarsch. Nachdem sich das Team bereits 2010 Platz 2 und damit die Spielberechtigung für die 1. Bezirksklasse sichern konnte, folgte in der vergangenen Saison der dritte Aufstieg in Folge: Lediglich das Spiel gegen den späteren Tabellenersten aus Lingen ging verloren, so dass die Damen um Routinier Ulrike Lagemann und Mannschaftsführerin Leonie Küsters am Ende mit 6:2 Punkten souverän Platz 2 belegten und damit in der

neuen Saison in der Bezirksliga aufschlagen werden.

Damen 30 I - 1. Bezirksliga:

Weiterhin in der Bezirksliga unterwegs sind auch in der kommenden Saison die Damen 30 um Jutta Itterbeck. Nach einer durchwachsenen Saison stand am Ende eine ausgeglichene Bilanz von 5:5 Punkten und damit Platz 4 – damit war der Klassenerhalt gesichert.

Damen 30 II - 2. Bezirksliga:

Die Zweitvertretung der Damen 30 machte es der Erstbesetzung nach: Mit 5:5 Punkten landete die Mannschaft um Christiana Küsters-Niehoff ebenfalls im Mittelfeld ihrer Bezirksligagruppe – dank des besseren Match-Verhältnisses von 13:17 gegenüber dem punktgleichen SV Vorwärts Nordhorn reichte es hier allerdings sogar für Platz 3. Damit schlagen die Damen 30 II auch 2012 in der 2. Bezirksliga auf.



Die Damen 30 I mit Martina Aink schlagen auch 2012 in der Bezirksliga auf.



Jurij Konoplev und die Herren verpassten nur knapp den Aufstieg.

Herren - 2. Bezirksklasse:

Nur um Haaresbreite verfehlten die Herren um Mannschaftsführer Arne Semsch ihren zweiten Aufstieg in Folge – lediglich das schlechtere Match- und Spielverhältnis gegenüber Tabellenführer SG Borussia Ringe gab am Ende den Ausschlag für den Verbleib des erst 2010 neu zusammengestellten Teams in der Bezirksklasse. Vor allem auswärts waren die Herren in der vergangenen Saison nicht zu schlagen. Nicht ärgern – vielleicht klappt's ja beim nächsten Anlauf mit dem Aufstieg!

Herren 40 I und II - 2. Bezirksklasse:

In der Bezirksklasse etabliert haben sich beide Herren 40-Teams des TC RG – nachdem man in der Saison 2010 nach langem Anlauf endlich die Kreisliga hinter sich gelassen

 **WINTELS** 

Eisenbahnstraße 4 · Bad Bentheim
an der B 403 · Tel. (05922) 2627

Tanken · Waschen · Reparieren · Lackieren

Alles rund ums Auto

Wir machen Ihr Auto startklar!

Richelmann

Service Nutzfahrzeuge
Service

Bad Bentheim
Rheiner Str. 18
☎ (05922) 90300

...die Medensaison 2011 kann sich sehen lassen

hatte, konnten sich beide Teams am Ende ihrer ersten Saison in der Bezirksklasse im Mittelfeld etablieren. 6:4 Punkte für die erste und 5:5 Punkte für die zweite Mannschaft reichten jeweils am Ende für Platz 3.

Herren 55 - Landesliga:

Vier Aufstiege in Folge führten die Herren 55 2010 in die Landesliga. Und selbst dort schien noch nicht Schluss zu sein: Seine erste Landesliga-Saison beendete das Erfolgsteam um Mannschaftsführer Reinhard Neumann auf Platz 2 und qualifizierte sich damit sogar für die Aufstiegsrunde in die Oberliga. Doch auch wenn der fünfte Aufstieg verpasst wurde – die Herren 55 haben in der Landesliga Fuß gefasst und konnten die Saison 2011 mit Platz 4 und dem Klassenerhalt beenden, wenngleich es nur zu einem Sieg und zwei Unentschieden gereicht hatte. Mal sehen, was die neue Saison bringt...



Die Herren 55, sportliches Aushängeschild des TC RG, starten 2012 in ihre zweite Landesligasaison – hoffentlich mit Erfolg.



Meike Siniawa und Lisa Schultwessel stiegen mit den Damen in die Bezirksliga auf.



Die Herren 40 I sind endlich in der Bezirksklasse angekommen und werden auch 2012 dort an den Start gehen.

Bäckerei Lagemann

Der Tag fängt an
mit Lagemann!

Am Bismarckplatz 5 · 48455 Bad Bentheim · Telefon: 0 59 22 / 26 77

NEU!
Jetzt mit Café



- ✓ Maler- und Tapezierbedarf
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Dekorations- und
- ✓ Bastelartikel

Berliner Ring
48455 Bad Bentheim
Tel.: 0 59 22 / 29 32
Fax: 0 59 22 / 29 12

Zwei Aufstiege zum Abschluss...



Die Damen 30 konnten den Abstieg leider nicht verhindern: A. Sander, J. Lammering, L. Schildermanns, G. Wendland, E. Mackenbach und M. Steen (v.l.n.r.)



Die Damen 50 schlagen in der nächsten Saison wieder in der Bezirksliga auf: H. Bergfeld, I. Gräser, J. Wachtberger, A. Tepper, E. Huisken und H. Jeuring (v.l.n.r.). Es fehlen G. Poitzmann und H. Hoon

Die Sommersaison 2011 war die letzte, in der unter dem Namen TuS Gildehaus gespielt wurde. Ein kleiner Überblick über die einzelnen Mannschaften und ihre Erfolge:

Damen 30 - 2. Bezirksliga:

Leider konnte die Mannschaft in der zurückliegenden Saison keinen Sieg einfahren. Es reichte lediglich zu zwei Unentschieden gegen Adler Messingen und FC Schapen. Somit konnte der Abstieg leider nicht verhindert werden.

Damen 50 - Verbandsklasse:

Nach dem Wiederaufstieg in die Verbandsklasse war es für die Damen 50 eine abwechslungsreiche und bis zum letzten Spieltag sehr spannende Saison. Letztlich reichte es jedoch „nur“ zu Platz 6 und damit einem Abstiegsplatz. Wie knapp die Entscheidung jedoch war, zeigt der Vergleich mit dem Tabellenfünften: Es fehlte nur ein Satz bei über 80 gespielten Sätzen.

Herren 40 - 2. Bezirksklasse:

Leider begann die Saison mit einer 6:0 Niederlage gegen Eintracht Emmeln. Im zweiten Spiel wurde dann ein Sieg gegen Wilsum eingefahren. Leider blieb das jedoch der einzige Sieg in der abgelaufenen Saison. Am Ende wurde dann noch ein Unentschieden gegen die heutigen Vereinsfreunde des TCRG gefeiert, wobei das Wort feiern hier wörtlich zu nehmen ist! Ein besonderer Dank gilt Frank Kleine-Ruse für die Herstellung der tollen Mannschaftstrikos. Zur Mannschaft gehörten im Sommer 2011: W. Ketteler, H. Hartmann, G. Bertels, H. Schevel, G. Schulte Nordholt, F. Kleine-Ruse, B. Hüsken, F. Feist und A. Spickmann

Herren 50 - 1. Bezirksliga:

Erstmals spielte die Mannschaft um Kapitän

BÄCKEREI

Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 05924/1583

Wilhelmstraße 9 a
48455 Bad Bentheim
Tel: 05922 776633

ÖFFNUNGSZEITEN

Küche:
Mittwoch bis Sonntag
12 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Feilings
**RESTAURANT
& WEINDEPOT**

...letzte Saison des TuS Gildehaus endet erfolgreich



Die Herren 60 I machten mit einem guten 2. Platz den Aufstieg in die Verbandsklasse klar – hinten: B.v.d. Molen, H. Elfers, J. Gräser, T. Wachtberger; vorne: H. Schneuing, G. Wenneker, G. Lammering (v.l.n.r.)

Helmut Woltering in der 1. Bezirksliga. Als Saisonziel wurde der Klassenerhalt angestrebt. Umso erfreulicher ist es, dass die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Verbandsklasse, bereits vor dem letzten Spieltag gesichert hat. Am letzten Spieltag kam es dann noch zu einem echten Endspiel um die Meisterschaft gegen die zuvor ebenfalls ungeschlagene Mannschaft aus Fürstenaau. Leider wurde dieses Spiel 2:4 verloren. Trotzdem: ein toller Erfolg!

Herren 60 - 1. Bezirksliga:

Die Herren 60 I belegten in einer ausgeglichenen Liga einen guten zweiten Platz, der zum Aufstieg in die Verbandsklasse berechtigt. Besonders hervorzuheben sind Bernhard van der Molen und Jürgen Gräser, die beide alle ihre Spiele gewonnen haben. Gratulation!

Herren 60 II - 2. Bezirksliga:

Für die zweite Herren 60 reichte es in der abgelaufenen Saison zu einem Sieg und einem



Auch die Herren 50 sind aufgestiegen – hinten: R. Tibbe, F. Kummrow, H. Niehaus; vorne: W. Rossmann, H. Woltering (v.l.n.r.)

Unentschieden. Bei drei Niederlagen bedeutete das Platz 5. Zur Mannschaft gehörten: G. Wenneker, T. Wachtberger, E. Sandfoort, D. Tepper, J. Theißen, H. Schneuing, K.H. Wendland, H. Elfers, B. Vos, W. Blank, B. Hüsken und A. Spickmann

Wir wünschen allen Aktiven schon jetzt eine gute und erfolgreiche Sommersaison 2012. Dann unter dem Namen TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V..



Wilhelmstraße 5 · Bad Bentheim · Telefon 0157-88863848
Mi - Fr von 11 bis 18 Uhr · Sa von 11 bis 17 Uhr
So von 13 bis 17 Uhr – März bis Dezember



Die Elektrotechnik fest im Griff

**Planung und Ausführung
Elektro- u. Informationstechnik**

**Zeppelinstr. 13 · Bad Bentheim
Tel: 05922/6283 · Fax: 05922/6287**

Jugendförderung, die sich auszahlt...



„Fit wie ein Turnschuh in Bad Bentheim“ – dies war das Motto der Projektwoche, an welcher im Sommer 2011 18 Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a bis c der Grundschule Bad Bentheim teilnahmen und bei der sie in verschiedenen Sportarten hineinschnuppern konnten. Neben Reiten und Schwimmen stand auch Tennis auf dem Programm – die Teilnehmer wurden dabei in der Tennishalle des TC RG von Vereinstrainer René Sonders unterrichtet. Durch spielerische Übungen im Low-T-Ball, sowie auf Midcourt und Kleinfeld, die die ehrgeizigen Teilnehmer mit jeder Menge Begeisterung und Spaß absolvierten, wurden ihnen erste Einblicke im Umgang mit Tennisschläger und Ball vermittelt.



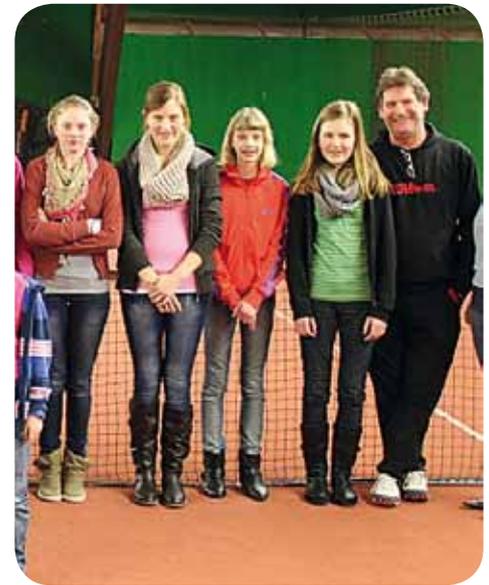
Kathleen Karkossa, zurzeit in ihrer Altersklasse im Bezirk an Nummer 1, auf der NTV-Rangliste an 5 und in Deutschland an Rang 82 geführt, krönte ihre erfolgreiche Saison 2011 mit einem weiteren Turniersieg beim TUS Ickern. An Nummer 1 gesetzt, wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht und setzte sich im Finale mit 6:3 6:4 gegen Semira Simon durch.



Bei der Finalrunde der **Jugend-Kreismeisterschaften 2010** konnte der TC RG-Nachwuchs ausgezeichnete Erfolge für sich verbuchen und einige Pokale mit nach Hause bringen: Frederike Pisula (W U14), Kathleen Karkossa (W U12) und Frederik Schwarze (M U14) setzten sich in ihren Begegnungen durch und wurden so Kreismeister in ihrer Altersklasse, Franziska Vennekate (W U12) und Robert Schwarze (M U12) sicherten sich jeweils den Vizemeister-Titel.



Im April 2010 fand im Rahmen des NTV-Schul-tennis-Cups die **Meisterschaft im Low-T-Ball** in der Schürkamphalle statt. Low-T-Ball ist der kindgerechte Einstieg in den Tennissport, dabei wird ein größerer Gummiball mit dem Tennisschläger auf einem 6x3 Meter großen Feld unter einer höhenverstellbaren Querverbindung hindurch gespielt. Möglich gemacht hatte die Aktion René Sonders mit seinen vereinseigenen Helfern – eine gelungene Veranstaltung.



Die Förderung des Tennis-Nachwuchses ist beim TCRG in besten Händen: Zwei **kompetente und engagierte Trainer** stehen für die alters- und leistungsgerechte Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Neben René Sonders ist Ako Portheine für das Training verantwortlich – der Routinier ist bereits seit 20 Jahren beim TCRG aktiv. Beide verfügen über die B-Lizenz und sind damit in der Lage, den Nachwuchs auf höchstem Niveau zu fördern – das zahlt sich aus.

...sportliche Erfolge für den TC RG-Nachwuchs



Mit zwei ganz neu zusammengestellten Nachwuchsteams war der TC RG 2011 erstmalig bei den **Midcourt-Meisterschaften** vertreten – und das mit großem Erfolg. Mit 8:0 Punkten und 10:2 Matchpunkten aus vier Spielen sicherte sich die Midcourt-Jungenmannschaft die Meisterschaft in der 1. U 10-Kreisklasse, die Mädchenmannschaft des Vereins wurde in ihrer Kreisklasse Zweite. Für den TC RG erfolgreich waren Lina Schlender, Josephine de Leve, Julica Töns, Julie Prenger, Julian Hanselle, Julius Midden-dorf, Jesse Grasl, Julius Diekel und Finn Eikmann (v.l.n.r., es fehlen Franziska und Ana-Lena Völlmecke).



Als erster Club der Grafschaft hat der TC RG Mitte April erstmals ein mehrstündiges „**talentino-Camp**“ angeboten, an dem 13 Kinder unter der Anleitung von Trainer René Sonders und betreut von Jugendwartin Elke Prenger und Jüngstenwartin Stephanie Siegmar teilnahmen. „talentinos“ ist ein neuartiges Kinder- und Jugendkonzept des NTV, welches Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren für den Tennissport gewinnen und langfristig an den Verein binden soll. Die Kids trainieren dabei in drei Lernstufen, die dem Alter und Entwicklungsstand angepasst sind. Durch entsprechende Platzgrößen, Bälle und Schläger erlernen sie spielerisch die Grundtechniken des Tennissports, aber auch Geschicklichkeit, Koordination, Regelkunde und Fair Play. In kleineren Tests können die Kids sich regelmäßig Urkunden und Aufkleber für ihre persönlichen Erfolgsposter verdienen – die ersten gab es gleich bei der Premiere. Eine vielversprechende Premiere!

In der vergangenen Saison spielten 110 Kinder und Jugendliche beim TCRG Tennis, davon 49 Jungen und 61 Mädchen. Training hatten 76 Kinder und Jugendliche, davon nahmen fünf am Bezirkstraining und vier davon am Regionstraining teil. Bei den Medenspielen waren sieben Mannschaften vertreten und belegten einen ersten (Midcourt Jungen U 10), fünf zweite und einen dritten Platz. In der Winterrunde 10/11 waren neun Mannschaften gemeldet mit drei ersten Plätzen, einem zweiten Platz und zwei dritten Plätzen. Die Kreismeisterschaften fielen aus. An den Regionsmeisterschaften nahmen sieben Spieler/innen teil, bei den Bezirksmeisterschaften beteiligten sich neun Spieler/innen im Winter und zehn im Sommer. Meister der Meisterschaftsrunde Grafschaft Bentheim/Emsland wurden die Juniorinnen U 21, Junioren U 17, Juniorinnen U 13, Isabell Niehoff und Frederik Schwarze. Bezirksmeisterin im Winter wurde Kathleen Karkossa, Landesmeister Christian Niehaus. Die Jugendrangliste sieht bei den besten drei wie folgt aus: Christian Niehaus - DTB: 224, NTV: 1, Bezirk:1; Kathleen Karkossa - DTB: 693, NTV: 5, Bezirk:1; Franziska Vennekate - DTB:1127, NTV: 16, Bezirk:6.



Christian Niehaus hat eine weitere äußerst erfolgreiche Saison hinter sich: Der 14-Jährige schaffte es nicht nur bei den Deutschen Tennis-Jugendmeisterschaften bis ins Viertelfinale, er sicherte sich auch beim europäischen Jugendturnier im norwegischen Stavanger Platz 3 und steht damit vor dem Sprung unter die Top 200 Europas in seiner Altersklasse – der bisher größte Erfolg in der jungen Karriere des GN-„Nachwuchssportlers des Jahres 2010“.

Was wäre ein Verein ohne seine treuen Mitglieder...



Vereinsvorsitzender Stefan Karkossa mit den Jubilaren Elvira und Gerd Schulthindrik, Wolfgang Sluet, Gerhard Schrader, Heike Sluet, Anni Heinze, Peter Teeuwen und Wolfgang Siebert (v.l.n.r.)

Nicht nur der TC Rot-Gelb Bad Bentheim feierte vor Kurzem „runden Geburtstag“ – auch zahlreiche treue Mitglieder wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2012 für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Seit 25 Jahren gehören Heike und Wolfgang Sluet sowie Elvira und Gerd Schulthindrik zum TCRG. Beide Ehepaare gehören zu den ganz aktiven Vereinsmitgliedern und sind viele Jahre als Mannschaftsspieler und auch im Vorstand aktiv gewesen. Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft wurden die Freizeitspielerin Anni Heinze und der ehemalige 2. Vorsitzende Peter Teeuwen geehrt. Seit 35 Jahren dabei ist Gerhard „Möppken“ Schrader – in seiner langen Vereinskarriere war das „Bentheimer Original“ als Schriftführer, Sportwart, 2. Vorsitzender und Anlagenwart für den TCRG im Einsatz. Auf stolze 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft kann Wolfgang Siebert zurückblicken – trotz langjähriger beruflich bedingter Abwesenheit blieb er dem Verein immer treu und ist damit heute das zweit„älteste“ TCRG-Mitglied. Soviel Vereinstreue spricht eben auch für den Verein...

Der TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus trauert um drei seiner Mitglieder

Im Alter von 88 Jahren verstarb kurz im Dezember 2011 der Unternehmer **Hans-Carl Deilmann**. Im Jahre 1950 realisierte er als Gründungsmitglied das Entstehen des ersten Grafschafter Tennisclubs TC Rot-Gelb Bad Bentheim. Er leitete selbst die Geschicke des Vereins als Präsident in den Jahren 1970 bis 1977. Die enge Verbundenheit brach nie ab und so war er als Ehrenmitglied jahrzehntelang maßgeblich am Fortbestand und Wohlergehen des Vereins beteiligt – so bei der Renovierung der Anlage im Jahr 2006 und auch im Frühjahr 2011, als er selbst mit Nachdruck und persönlichem Engagement mithalf, die entscheidenden Weichen für die Zukunft des Vereins zu stellen und so entscheidend dazu beitrug, die neue Anlage doch noch bauen zu können.

Bereits im September 2010 verstarb im Alter von 61 Jahren **Bernhard Töns**, der sich als Anlagenwart überaus engagiert und tatkräftig um die Belange „seines Vereins“ kümmerte. Im August 2011 wurde im Alter von nur 57 Jahren unsere aktive Mannschaftsspielerin Mini Ohmann aus unserer Mitte gerissen.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ziegelmehl-Tennisbeläge einer neuen Generation

TENNIS FORCE® Outdoor &
TENNIS FORCE® HS Indoor
(Hydroslide)

SPORTAS

Tennis Badminton Fitness Golf Fußball Kunststoffeinfbau



SPORTAS GmbH · Otto-Hahn-Straße 6 · D-59399 Olfen · Fon 0 2595/3869683 · Fax 0 2595/3869689
www.sportas-sport.de · www.tennisforce.de · sportas@t-online.de

Neues Onlinebuchungssystem in den Startlöchern...

Ein neuer Vereinsname, eine neue Anlage – und das ist noch nicht alles: Ebenfalls neu beim TC RG ist das Online-Buchungssystem, welches die Reservierung von Plätzen und Hallenabos in Zukunft besonders bequem und einfach machen soll. Die erste Bewährungsprobe hat es schon bestanden: Die Buchung der Hallenabos für die Wintersaison 2012/2013 lief bereits komplett über das neue System, und das reibungslos. Alle Mitglieder konnten bis zum 15. März ihre Abowünsche eingeben. Danach wurden die wenigen zeitlichen Überschneidungen geklärt und alle Abos final eingebucht.

In der Sommersaison 2012 wird die Onlinebuchung nun zunächst für die drei Hallenplätze sowie die zwei Allwetterplätze zur Verfügung stehen. Für die Saison 2013

ist dann geplant, auch die Buchung für alle Außenplätze über das Online-System einzuführen. Jedes Mitglied, aber auch Nichtmitglieder können bereits jetzt jederzeit die Hallenbelegung im Internet ansehen und freie Plätze buchen. Auch die Gäste des Bentheimer Ferienparks, der ja in unmittelbarer Nähe der Anlage liegt, sollen so zukünftig bequem die Plätze des TC RG nutzen können.

Unter <https://tc-rg-bad-bentheim-gildehaus.ebusy.de/> können sich interessierte Spieler ab sofort registrieren und anschließend bequem Belegungspläne und Preise anzeigen lassen, Einzelstunden und Abonnements buchen oder die praktische Spielpartnerbörse nutzen. Alle persönlichen Daten werden natürlich nur verschlüsselt übertragen und sicher gespeichert.



Nachdem man sich registriert hat, kann man sich online Hallen- und Allwetterplätze buchen – und sogar nach einem Spielpartner suchen.



Tennisclub Rot-Gelb e.V.

Bentheimer Str. 99 · 48455 Bad Bentheim
Postfach 1411 · 48445 Bad Bentheim
Tel. 05924/9974280



- Mitgliedschaft für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr
als aktives Mitglied
 passives Mitglied

- Schnupper-Mitgliedschaft für ein Kind unter 12 Jahren (beitragsfrei im ersten Jahr)

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung, die Spiel-, Platz- und Hallen- sowie die Beitrags- und Gebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung an.

Datum: Unterschrift:

Ausführlichere Informationen und alle Formulare finden Sie auch zum Download unter www.tc-rg.de.



Frischer Look für die Vereinshomepage

Rechtzeitig zu Beginn der Sommersaison und zur Fertigstellung der neuen Tennisanlage wurde auch die Homepage des Vereins überarbeitet. Auf der Internetseite www.tc-rg.de erfährt man alles Wissenswerte rund um den TC Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus e.V.. So findet man beispielsweise unter dem Menüpunkt VEREIN ein kleines Portrait unseres Clubs; unter dem Punkt NEWS/TERMINE informieren wir aktuell über bevorstehende Meisterschaftsspiele, Turniere und Veranstaltungen des Vereins. Am besten gleich mal reinklicken...

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern auf unseren neuen Seiten!

Aufnahmeantrag

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Tel. privat:

Tel. beruflich:

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, die dieses Magazin ermöglicht haben:

Architekturbüro Hopp-Mülder-Oschem
Autohaus Richelmann
Badepark Bentheim
Bäckerei Helms
Bäckerei Lagemann
Blumenhaus Schulte-Nordholt
Elektrotechnik Ohmann
Fleuth + Kollegen Immobilien
Freizeit + Sport Kamps
Gelateria Cafe Due Mila
Gem. Praxis Dr. Rötting & Dr. Walles
Grafschafter Volksbank
Gothaer Generalagentur Engels
Hasebrook Bau
Heizung + Sanitär Michael Brouwer
Hellendoorn Druckerei + Verlag

Hotel Restaurant Kronenburg
Karkossa OHG
Keilings Restaurant & Weindepot
Kfz-Werkstatt Carstatt
Kur-Apotheke
Maler Egbers
Malerbetrieb Kolk
Maler Lindt
Maler Steenweg
Mode Sonja Wilke
Rechtsanwalt Aink
Restaurant Alter Bismarck
Restaurant Altes Museum
Restaurant Der Grieche
Optik Weiß
Paulinenkrankenhaus

Perick Orthopädie + Rehathechnik
Quaing Metallbau
Rad + Tat Zweiradhandel
Raumausstattung Hemme
Remax Immobilien
Getränke-Großhandel Roters
Schuhmode Brinkmann
Spedition Rigterink
Sportas Tennisbeläge
Stegers Delikatessen & Geschenke
Steuerberatung Somberg
Tankstation Tangenberg
Tankstation Wintels
Tischlerei Weckenbrock
Urenco
VGH Versicherungen Kennepohl
Zweirad- + Gartentechnik Nyhoegen

Herausgeber:

Tennisclub Rot-Gelb e.V.
Bentheimer Str. 99, 48455 Bad Bentheim
1. Vorsitzender: Stefan Karkossa

Verleger:

RUHR MEDIEN Verlag
Katernberger Str. 146-152, 45327 Essen
Tel. 0201 - 36 599 195, Fax 0201 - 36 599 233
www.ruhrmedien.de, info@ruhrmedien.de

Text:

Sabine Beicht
(soweit nicht anders gekennzeichnet)

Fotos:

Robert Wendland, Nico Hilpert
und andere

Anzeigengestaltung:

Jacqueline Willems

Druck:

Hellendoorn Druckerei und Verlag
Stettiner Str. 1
48455 Bad Bentheim

© Copyright 2012 für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise oder digital) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Stärke

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer. Und entscheiden deshalb bei allen wichtigen Fragen mit. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer Ihrer Grafschafter Volksbank eG und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an (05922 9865-0) oder gehen Sie online: www.grafschafter-volksbank.de

**In Nordhorn zu Hause –
für Europa unterwegs!**

Rigterink
Logistikgruppe



Lagerhaltung, Transport und europaweite Distribution von Markenartikeln

- Aufbau und Abwicklung kompletter logistischer Ketten
- Outsourcing-Konzepte
- Versorgungslogistik für Spezialprodukte
- Lagerhaltung
- Übernahme von Verpackungs- und Produktionsaufgaben
- Distribution und Logistik von Markenartikeln
- Flächendeckender Lieferservice
- Kommissionierung und unterstützende Dienstleistungen



Rigterink Logistik GmbH & Co.KG

Denekamper Straße 21 · 48529 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 78 60 · Fax 0 59 21 / 7 86 12
info@rigterink.com · www.rigterink.com



Hausärztliche

Bahnhofstr. 6
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 2088
Fax: 05922 5675

www.arztpages.de/dr-roetting

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. A. Rötting

Allgemeinmedizin – Sportmedizin – Badearzt

Dr. med. H. Walles

Internist

**Das Paulinenkrankenhaus wünscht
alles Gute für Ihre Gesundheit!**



PAULINENKRANKENHAUS | Paulinenweg 1 | 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922/977-0 | Fax 05922/977-177 | www.orthopaedie-badbentheim.de

Die Zukunft sichern



URENCO ist ein unabhängiges internationales Energie- und Technologie-Unternehmen mit Betrieben in Großbritannien, den Niederlanden, Deutschland und den USA.

Ziel der Central Technology Group in Bad Bentheim ist die Weiterentwicklung und Optimierung von Design, Technologie und Prozessen neuer wie auch bestehender Anlagen.

URENCO Limited
Central Technology Group
Bahnhofstr. 8 – 48455 Bad Bentheim

www.urencol.com



urencol
enriching the future